



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen
der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung
mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**Weihnachtsmarkt startet
am 28. November**

S. 3



**Sonderausstellung
im Rathaus: „Brot und Bier
zur Römerzeit“**

S. 4

**NUSSBAUM
Spendenmeisterschaft**
5.12. bis 14.12.2025

Sichern Sie sich Ihre Chance auf
zusätzliche Förderung.
Nussbaum Stiftung stellt 10.000 €
zur Verfügung.

www.gemeinsamhelfen.de/spendenmeisterschaft

gemeinsamhelfen.de



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de



**Weygang
Museum
Öhringen**

**SONDERVERANSTALTUNG
23. NOV. 2025
SONNTAG**



Weihnachts- zinngießen

11 – 16 Uhr

Traditionelles Zinngießen
im Weygang-Museum
mit Museumscafé und buntem
Familienprogramm.

Verkauf Jahresengel
2025
„Streicheleinheiten“

Weygang-Museum

Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

 **Öhringen**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung?
Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf
der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de
schreiben oder sich telefonisch unter
07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18
Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do: 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 16 - 19 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-,
Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel.
07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:

Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öff-
nungszeiten).

Öffnungszeiten Sauna:

Mo. geschlossen, Di. (Damsauna*) 11 - 22 Uhr,
Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und
Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min.
vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig

Mittwoch: 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag: 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag: 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender)

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 18. November um 19 Uhr

Am Dienstag, 18. November 2025, um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Ort: KULTURa Öhringen.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
 2. THE STÄDT – Prozess Coaching Mobilität und Einzelhandel
 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung – Gebührenkalkulation Abwasser/Anpassung Abwassergebühr
 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung – Gebührenkalkulation/Anpassung der Gebühren
 5. Grundsteuer – Sachstandsbericht und Belassung des Hebesatzes
 6. Betriebsplan Forstwirtschaft 2026 für die Stadt Öhringen
 7. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen im Jahr 2025
 8. Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn – Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 9. Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach – Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 10. Bebauungsplan „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel – Aufstellungsbeschluss
 11. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Cappel“, Gemarkung Cappel der Großen Kreisstadt Öhringen
 12. Hohenlohe Gymnasium Öhringen (HGÖ), Sanierung BT C – Malerarbeiten, Auftragsvergabe
 13. Sanierung des Freibades Michelbach – Auftragsvergabe
 14. Abfallentsorgung Bauhof 2026 - 2028
 15. Feststellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“ Kenntnisnahme Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“
 16. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“ Kenntnisnahme Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“
 17. Informationen für den Gemeinderat Beteiligungsbericht 2024
 18. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
 19. Anfragen
- Für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Ortschaftsratssitzung Michelbach am 24. November, 18.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach am **Montag, 24. November 2025 um 18.30 Uhr**, Ort: Gäwlekkeller.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Protokoll der letzten Sitzung
- Top 3: Bürgeranfragen

TOP 4: Bauplatzvergabe im Baugebiet Göckes I
TOP 5: Sanierung Freibad, Stand der Bauarbeiten
Top 6: Seniorenfeier am 30.11.
Top 7: Informationen des Ortsvorstehers
Top 8: Anfragen der Ortschaftsräte
Mit freundlichen Grüßen
Rainer Dieroff, Ortsvorsteher

Kindergarten-Vormerkung: Zentrale Online-Vormerkung am 17. November nicht verfügbar

Am Montag, 17. November 2025, steht die Zentrale Kindergarten- und Krippenplatz-Vormerkung der Stadt Öhringen aufgrund eines Serverumzugs ganztägig – von 9 bis 18 Uhr – nicht zur Verfügung. Nach Abschluss der technischen Arbeiten ist das Online-Portal wieder wie gewohnt über die städtische Webseite unter www.oehringen.de/leben-wohnen/familie erreichbar.

Sperrung Querung Haagweg

Wegen Ausbau der Fernwärme muss in der Karlsvorstadt die Querung in den Haagweg voll gesperrt werden. Die Karlsvorstadt wird in dem Bereich Hunnenstraße bis zum Oberen Tor als Sackgasse ausgewiesen. Die Parkplätze an der rechten Seite werden gesperrt und so als zweite Fahrspur genutzt. Die Sperrung gilt noch bis 24.11.2025.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt beschert festliche Stimmung

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich Öhringen in ein funkelnbes Winterwunderland. Mit Dampfbähnle, Kunsthandwerk, kulinarischen Genüssen und besonderen Aktionen wie der Tassenaktion für den Tafelladen, dem gemeinsamen Flötenspiel in der Stiftskirche und der 60. Jubiläumsausgabe der beliebten Glücksscheinaktion.



Der goldene Engel auf dem Marktplatzbrunnen verkündet die frohe Botschaft: Die Weihnachtszeit hat Öhringen erreicht.

Foto: Stadt Öhringen

Wenn der Duft von Zimt, Glühwein und Tannengrün durch die Straßen zieht und ein funkelnbes Lichtermeer die Stadt erhellt, öffnet der Öhringer Weihnachtsmarkt seine Pforten: vom 1. bis 3. Advent, jeweils von Freitag bis Sonntag. Mit märchenhaften Aktionen, dem beliebten Dampfbähnle und stimmungsvollen Überraschungen verwandeln sich Marktplatz, Schlossinnenhof, Schlosskeller, Rathaus und Innenstadt in eine Welt voller Glanz und Freude.

Festliche Eröffnung mit Weihnachtsliedern

Der neue Oberbürgermeister Patrick Wegener eröffnet seinen ersten Weihnachtsmarkt am Freitag, 28. November um 17 Uhr vor der Stiftskirche. Alle Gäste sind eingeladen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Anschließend verteilen die Weihnachtsmänner des Stadtmarketingvereins Freikarten für eine Fahrt mit dem Dampfbähnle an die Kinder. Die Bäckerei Faust aus Öhringens Partnerstadt Großenhain verwöhnt mit kostenlosen Kostproben ihres legendären Weihnachtsstollens.

„Der Öhringer Weihnachtsmarkt ist für mich das Herzstück der Adventszeit. Wenn sich Jung und Alt auf dem festlich beleuchteten Marktplatz treffen, gemeinsam Weihnachtslieder singen und die besondere Atmosphäre genießen, dann spüren wir alle: Weihnachten ist die Zeit des Friedens und der geteilten Freude“, so Oberbürgermeister Wegener.

Genuss für alle Sinne

Kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Gäste: Von Wurst über Kartoffelzapfen, Langos und polnische Spezialitäten bis zu sächsischem Stollen – dazu Glühwein, Glüh-Gin und Punsch. Gäste können eigene Becher mitbringen oder die Öhringer Weihnachtsmarktbecher für drei Euro kaufen – wiederverwendbar und ein hübsches Souvenir.

Nachhaltigkeit trifft Nächstenliebe

Die Tassenaktion unterstützt den Öhringer Tafelladen: Wer seine Tasse vergessen hat, kann sich an der Rathauszentrale gegen freiwillige Spende ausgemusterte Tassen abholen. Bürger können ab sofort alte Tassen in der Rathaus-Zentrale abgeben.



Denken Sie daran, eigene Tassen zum Weihnachtsmarkt mitzubringen. Ansonsten können Sie neue Tassen für 3 Euro kaufen, oder alte Tassen gegen Spende an der Rathauszentrale erhalten.

Foto: Stadt Öhringen

Märchenhaftes Programm

Märchenweg, historische Krippen, geschmückte Tannenbäume und ein Briefkasten fürs Christkind verzaubern die Innenstadt. Im Schlosskeller präsentieren 13 wechselnde Aussteller Kunsthandwerk. Die Modelleisenbahnausstellung im Rathaus und die Sonderausstellung „Brot und Bier in der Römerzeit“ im Schloss begeistern alle Gäste. Das Wintergrillen im Hofgarten und das „Leuchten für Öhringen“ runden das Programm ab.

60. Glücksscheinaktion – Ein Jubiläum!

Lokal einkaufen und gewinnen: Die beliebte Glücksscheinaktion schüttet mit 300 Preisen stattliche Gewinne aus – Gutscheine für Reisen, Shopping und mehr.

Verkehrseinschränkungen

Der Wochenmarkt wird mittwochs und samstags ab dem 26.11. in die Poststraße verlegt. Der Marktplatz kann an den ersten drei Adventswochenenden von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 20 Uhr nicht befahren werden. Die Durchfahrt ist freitags nur bis 15 Uhr, samstags und sonntags nur bis 11 Uhr möglich.

Öffnungszeiten: Fr. 16-22 Uhr, Sa. 12-22 Uhr, So. 12-20 Uhr

Beginn: 28. November, 16 Uhr / Eröffnung 17 Uhr mit OB Patrick Wegener

Alle Infos & Programm: www.oehringen.de/weihnachtsmarkt

Bauhof Öhringen: Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt in vollem Gange

Der Bauhof Öhringen startete am 11. November mit den umfangreichen Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Insgesamt werden 30 Mitarbeitende des Bauhofs sowie drei Lkw für den Aufbau eingesetzt, um den festlichen Glanz in der Innenstadt zum Leben zu erwecken – über 800 Meter an Lichterketten mit über 5000 LEDs wollen verlegt werden. Neu wird dieses Jahr der U11-Ring an der Haller Straße auch mit Lichterketten erleuchtet. Die geschmückten Tannen auf der Hoftheatertreppe erhalten ebenfalls eine eigene Beleuchtung. Die Aufgaben des Bauhofs sind vielfältig: Der komplette Aufbau des Weihnachtsmarktes beinhaltet neuerdings nicht nur den Aufbau des „Bähnle“, sondern auch die Installation von Stromanschlüssen sowie das Schmücken der Weihnachtsbäume, des Brunnens und der vielen festlichen Dekorationselemente in der Innenstadt und im Schlosskeller. Auch das Roden, Transportieren und Aufstellen des Weihnachtsbaums vor dem Rathaus übernimmt der Bauhof – die 15 Meter hohe Nordmantanne wird dieses Jahr am 19. November aufgebaut und kommt als Spende aus einem Öhringer Garten. Dazu kommt noch die liebevoll gestaltete Krippe.

Nach dem Weihnachtsmarkt muss der Bauhof erneut ran und baut für den auf den Weihnachtsmarkt folgenden „Winterzauber“ um. Dafür wird dann die Eisstockbahn installiert. Ein typischer Tagesablauf beginnt am Morgen mit der Reinigung und Überprüfung der Deko-Elemente, gefolgt von der Einweisung der Standbetreiber. Aufgrund des hohen Personalaufwands ist eine sorgfältige Vorplanung unerlässlich, um zu klären, wann was aufgebaut und welche Materialien geliefert werden müssen. Eine besondere Situation ereignete sich bereits in der Vergangenheit: Bei plötzlich einsetzendem Schneefall musste ein Teil des Personals kurzfristig für den Winterdienst abgezogen werden, was den Zeitplan erheblich durcheinanderbrachte, da die Lkw auch für Räumungsarbeiten benötigt wurden.

Neben den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt ist der Bauhof auch für weitere Aufgaben rund um die Weihnachtszeit verantwortlich. Dazu gehören die Installation von Beleuchtung und Dekoration, die Reparatur der Marktstände sowie die Bereitstellung von Elektro-Support, da die Standbetreiber in der kalten Jahreszeit oft mehr Strom benötigen.

Der Weihnachtsmarkt in Öhringen umfasst drei Bereiche: den Marktplatz mit 30 Ständen, den Schlosshof mit zehn Ständen und den wunderschönen Schlosskeller mit 13 Ständen. Jedes Wochenende von Freitag bis Sonntag werden etwa 10.000 Besucher erwartet, die sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen können.



Bald leuchtet die Innenstadt in weihnachtlichem Glanz – vielen Dank an den Bauhof der Stadt!

Foto: Stadt Öhringen

Sonderausstellung im Schloss Öhringen: „Begehrt? Begärt! Brot und Bier zur Römerzeit“

Öhringen

24. Nov 25 – 8. Jan 26

BEGEHRT? BEGÄRT!

BROT UND BIER IN DER RÖMERZEIT




Sonderausstellung im Rathaus

Führungen Fr und Sa um 16.30 Uhr
an allen drei Weihnachtsmarktwochenenden.
Alle Führungen sind kostenlos und ohne Anmeldung.

Die Sonderausstellung ist eine Leihgabe des LIMESMUSEUM Ruffenhofen.

Infos auf 

Foto: Stadt Öhringen

24. November 2025 – 8. Januar 2026 – Treppenhaus Schloss Öhringen

Zum 20-jährigen Jubiläum des Obergermanisch-Raetischen Limes als UNESCO-Welterbe eröffnet die Stadt Öhringen am 24. November 2025 eine besondere Sonderausstellung im Treppenhaus des Schlosses.

Unter dem Titel „Begehrt? Begärt! Brot und Bier zur Römerzeit“ rückt die Ausstellung zwei Genussmittel in den Mittelpunkt, die Menschen seit Jahrtausenden begleiten: Brot und Bier. Beide sind weltweit beliebt, tief in der Kulturgeschichte verankert und bieten einen faszinierenden Einblick in das Alltagsleben der Römer. Informative Schautafeln beleuchten die Ursprünge, Herstellung und Bedeutung dieser Lebensmittel. Besucherinnen und Besucher erfahren unter anderem, weshalb Bier bei den Römern als „Getränk der Barbaren“ galt, wie eng Brot und Bier miteinander verknüpft waren und welche zentrale Rolle Getreideanbau und Landwirtschaft am Limes spielten.

Führungen an den Adventswochenenden

Begleitend zur Ausstellung werden an den ersten drei Adventswochenenden abwechslungsreiche Führungen angeboten:

• Freitags um 16.30 Uhr – Kinderführung (ca. 30 Minuten):

„Essen und Trinken zu Zeiten der Römer“

Junge Besucherinnen und Besucher entdecken spielerisch, wie die Römer lebten, kochten und feierten – mit Geschichten, Anschauungsobjekten und kleinen Mitmachaktionen rund um Brot, Esskultur und das Leben am Limes.

• Samstags um 16.30 Uhr – Erwachsenenführungen (je ca. 60 Minuten):

29. November: „Met, Bier und Wein – Flüssige Kulturgeschichte“
6. Dezember: „Römische Geschichte – Von Rom bis an den Limes“
13. Dezember: „Römisches Leben in Öhringen – Alltag, Soldaten und Stadtleben am Limes“

Die Ausstellung ist vom 24. November 2025 bis 8. Januar 2026 geöffnet und kann zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie des Öhringer Weihnachtsmarkts besucht werden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Mo. 8.30–16 Uhr, Do. 8.30–18 Uhr, Fr. 8.30–12.45 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt (1.–3. Adventswochenende):
Fr. 16–22 Uhr, Sa. 12–22 Uhr, So. 12–20 Uhr

Der Eintritt ist frei. Auch die Führungen sind kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich.

Weitere Infos auf:

oehringen.de/freizeit-tourismus/ausstellungen-im-rathaus

Die Ausstellung ist eine Leihgabe des LIMESMUSEUM Ruffenhofen. Hinweis: Die bereits angekündigte Ausstellung ENTIKE muss leider ausfallen.

Große Tassen-Sammelaktion anlässlich des Öhringer Weihnachtsmarkts:

Nicht nur für den guten Zweck – auch ein Beitrag für die Nachhaltigkeit

Noch alte Tassen im Schrank?

Dann rasch raus damit. Denn in diesem Jahr bekommen sie auf dem „Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – Der Öhringer Weihnachtsmarkt“ ihren großen Auftritt!

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich der Marktplatz wieder in ein festliches Lichtermeer und in den beliebten Treffpunkt für Groß und Klein. Damit das Weihnachtsvergnügen nicht nur gemütlich, sondern auch nachhaltig wird, startet die Stadt Öhringen in diesem Jahr eine besondere Aktion. Sie sammelt alte Tassen für einen guten Zweck.



Tassen gesucht: Während des Weihnachtsmarktes werden alte Tassen gegen Spende abgegeben. Denken Sie beim Weihnachtsmarktbesuch daran, eigene Tassen für den Glühwein- und Punschgenuss mitzubringen

Foto: Stadt Öhringen

Die Idee dahinter: Viele Besucher – gerade Familien oder Gäste von außerhalb – kennen die Öhringer Tassenregelung noch nicht oder haben schlichtweg ihre Tasse zu Hause vergessen. Denn auf dem Weihnachtsmarkt in Öhringen gilt: Für die Heißgetränke dürfen Gäste gerne ihre eigenen Becher mitbringen. Wer mag, kann sich die schönen Öhringer Weihnachtsmarktbecher für drei Euro an den Gastroständen kaufen – wiederverwendbar und ein hübsches Souvenir. Mit der Recycle-Tassenaktion können alle nun zusätzlich entspannt Glühwein, Punsch oder Kakao genießen, ohne den Geldbeutel unnötig zu strapazieren.

Die Stadt sammelt: Egal ob Porzellan oder Steingut, bunt, nostalgisch oder einfach nur „von Oma geerbt“ – Hauptsache sauber, mit Henkel und mindestens 200 ml Fassungsvermögen und keinesfalls aus Plastik. Tassen mit Aufdruck von politischen Parteien und mit Firmenwerbung werden nicht angenommen. Abgeben können Sie die guten Stücke ganz bequem in der Rathaus-Zentrale. Während des Weihnachtsmarktes werden die gesammelten Tassen an der Zentrale ausgegeben. Jeder darf dafür spenden, was er für richtig hält. Der Erlös dieser Aktion? Geht natürlich an einen guten Zweck. Der Tafelladen in Öhringen freut sich über die Spendeneinnahmen der Tassenaktion.

Und trotzdem gilt: **Die beste Tasse ist die, die Sie selbst mitbringen!** Am besten gleich eine im Hausflur griffbereit stellen – so sind Sie immer für einen spontanen Weihnachtsmarktbesuch gerüstet.

Machen Sie mit, bringen Sie Ihre alten Tassen ins Rathaus und sorgen Sie dafür, dass der Öhringer Weihnachtsmarkt noch schöner, nachhaltiger und unvergesslicher wird.

Jetzt mitmachen bei „Öhringen spielt Flöte“ am 13. Dezember

Wer hat Lust, zusammen mit vielen großen und kleinen, jungen und alten Menschen in der Stiftskirche mit der Blockflöte einfache Adventslieder zu spielen?



Foto: Mit KI generiert

Manche müssen ihr Instrument vielleicht erst mal wieder entstauben, andere spielen erst seit kurzer Zeit – alle sind willkommen.

Die Veranstaltung soll ca. 30 Minuten dauern, es werden noch weitere Lieder gemeinsam gesungen und von der Gruppe „Weidwinds“ und der Orgel begleitet.

Und das sind die „Spielregeln“:

- Laden Sie für sich und/oder ihre Kinder die Noten unter oehringen.de/weihnachtsmarkt herunter und drucken Sie sie aus. Alle spielen gemeinsam einstimmig.
- Melden Sie sich bzw. Ihr Kind bis spätestens Freitag, 12.12. hier an: heidrun.suedecum@oehringen.de
- Kommen Sie am Samstag, 13.12. um 15.45 Uhr mit Ihrer Flöte und den ausgedruckten Noten in die Stiftskirche, die vorderen Reihen sind für die Spielenden reserviert. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Notenständer werden nicht gebraucht.

Die Leitung der Veranstaltung haben Tina und Harald Weidmann, Stefanie und Jürgen Breidenbach.

Ausbau des Limesparks

Der Gemeinderat hat am 21. Oktober grünes Licht für den Bebauungsplan „Limespark Ost“ gegeben. Damit wird die Entwicklung des größten Wohngebiets in Öhringen konsequent fortgesetzt. Der Limespark wächst weiter: Während derzeit der Bereich „Limespark D“ bebaut wird und die Planungen für „Limespark C“ und „Limespark E“ laufen, richtet sich der Blick nun auf den östlichen Abschluss des Gesamtprojekts. Das rund 58 Hektar große Plangebiet erstreckt sich bis zur künftigen Autobahnanschlussstelle Ost und wurde bereits 2020 in einem städtebaulichen Wettbewerb konzeptionell entwickelt.

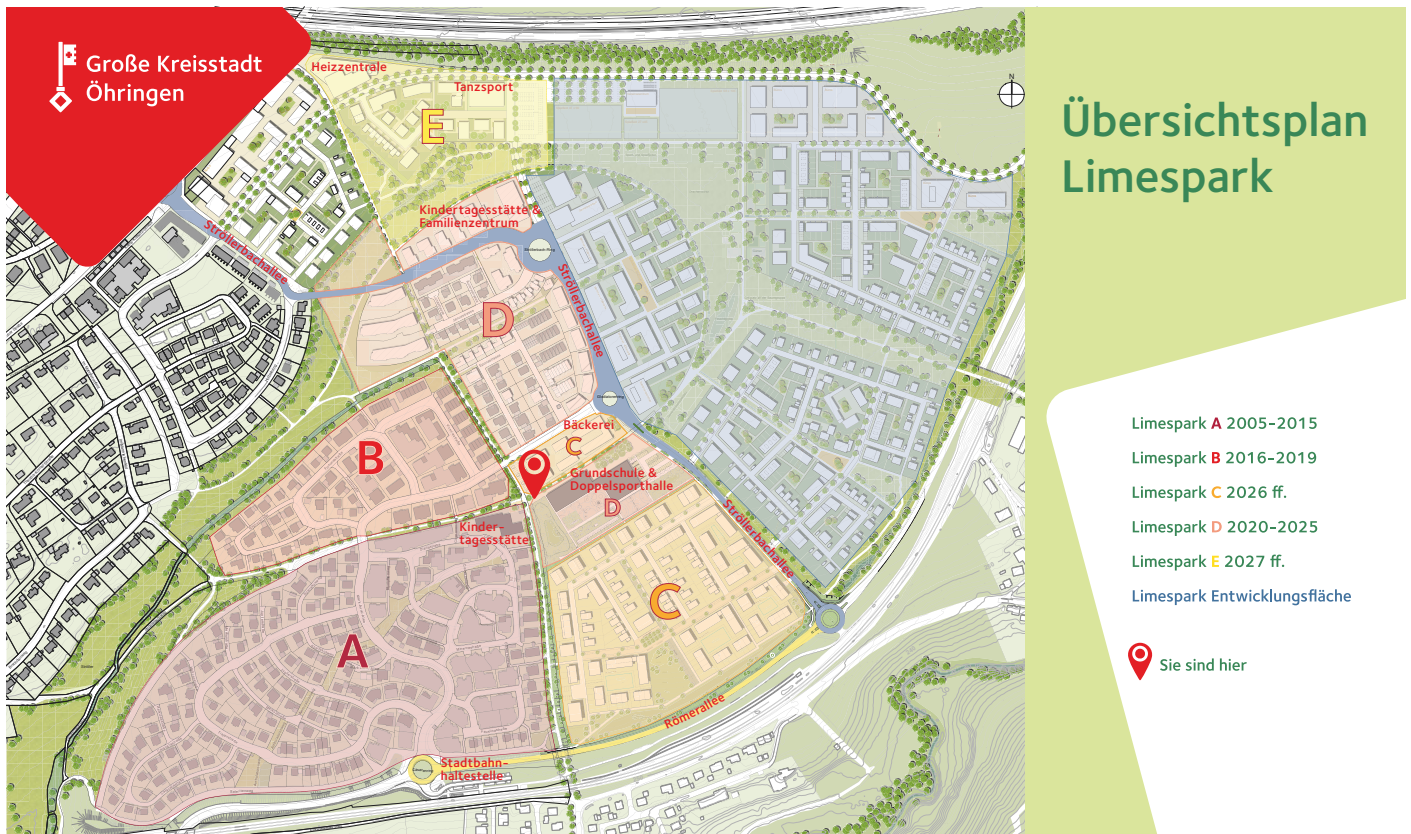


Foto: Stadt Öhringen

Seit 2003 ist der Limespark als regionaler Wohnbauschwerpunkt stetig gewachsen. Bereits realisiert wurden die Wohngebiete „Limespark A und B“ sowie „Mannlehenfeld“. Die wichtige soziale Infrastruktur ist ebenfalls vorhanden: Die Grundschule Limespark startete zum Schuljahr 2024/2025, ein Kindergarten mit Familienzentrum wurde geschaffen, und ein Quartierszentrum als zentraler Treffpunkt ist geplant.

Der neue Planbereich „Limespark Ost“ soll unterschiedliche Wohnformen, Dienstleistungsangebote und Infrastruktureinrichtungen ermöglichen. Besonderes Augenmerk liegt auf einem großzügigen Landschaftspark, der eine grüne Verbindung vom Ströllerbach über das Limesparkzentrum bis nach Eckartsweiler schaffen wird. Mit dem Limespark nutzt Öhringen das einzige größere Entwicklungspotenzial im Stadtgebiet für künftigen Wohnraum.

Stadt Öhringen entfernt Altkleidercontainer

Melden Sie bitte restliche Altkleidercontainer bei der Stadtverwaltung



Am Freibad war der Altkleidercontainer häufig überfüllt. Bringen Sie Altkleider nun auf den Recyclinghof in der Ziegeleistraße.

Foto: Stadt Öhringen

Am Montag, dem 3. November, hat die Stadt Öhringen sämtliche Altkleidercontainer einer Firma im Stadtgebiet abgebaut. Künftig werden vom städtischen Ordnungsamt keine Gewerbeerlaubnisse für Altkleidercontainer privater Anbieter mehr erteilt.

Illegale Container melden

Vereinzelt stehen noch Container anderer Betreiber auf städtischen Flächen im Stadtgebiet, für die keine gültige Genehmigung vorliegt. Die Stadt bittet Bürgerinnen und Bürger, solche illegalen Sammelstellen unter Angabe der genauen Adresse per E-Mail an die städtische E-Mail-Adresse bussgeldstelle@oehringen.de zu melden.

Überfüllte Container prägten das Stadtbild negativ

Die Entscheidung der Stadt erfolgt aufgrund wiederkehrender Probleme mit den privaten Sammelcontainern. „Die Container waren regelmäßig überfüllt, Kleidungsstücke lagen verstreut daneben und haben zu einem unsauberen Stadtbild beigetragen. Die Vermüllung hat zu einem beträchtlichen Mehraufwand für unseren Bauhof und Mehrkosten beigetragen, teilweise musste wöchentlich zusätzlich rund um die Container gereinigt werden“, erklärt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Abgabe der Alttextilien bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Alttextilien ist weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis bietet folgende Abgabemöglichkeiten:

- Auf allen Recyclinghöfen im Hohenlohekreis
- Auf dem Wertstoffhof Stäffesrain

Die aktuellen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes und der Recyclinghöfe sind in der Abfall-App oder auf der Webseite der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis zu finden. In Öhringen befindet sich der Recyclinghof in der Ziegeleistraße, Öffnungszeiten: Dienstag, 9.30 bis 16 Uhr, Mittwoch 13 bis 18 Uhr, Freitag 9.30 bis 16 Uhr, Samstag 9.30 bis 16 Uhr.

Was darf abgegeben werden?

- Tragbare und untragbare Kleidung in haushaltsüblichen Mengen
- Schuhe
- Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Handtücher oder Decken
- Auch defekte Textilien werden angenommen

Wichtiger Hinweis: Stark verschmutzte Textilien, die nicht mehr gereinigt werden können (beispielsweise ölverschmierte Putzlappen), gehören in den Restmüll. Ebenso Artikel aus dem Nassbereich wie Duschvorhänge, WC-Reinigungstücher und Hygieneartikel.

Hintergrund der Gesetzesänderung

Seit dem 1. Januar 2025 betreibt die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis die Alttextilsammlung aufgrund einer Gesetzesänderung selbst. Der Sammelfokus liegt nicht mehr nur auf tragbaren Textilien, sondern schließt ausdrücklich auch defekte Alttextilien ein. Diese müssen getrennt vom Restmüll gesammelt und verwertet werden.

Jugendforumssprecherwahl 2025



V.l.: Der ehemalige Jugendforumssprecher Matteo Haag, Stefanie Breutner, Luca Schulz und Hannes Kaiser.
(Es fehlen: Cyra Yvonne Breutner und Tarik Pajic).

Das Jugendforum Öhringen hat neue Sprecherinnen und Sprecher gewählt. Für die kommenden zwei Jahre vertreten Cyra Yvonne Breutner, Stefanie Breutner, Hannes Kaiser, Luca Schulz und Tarik Pajic (Stellvertreter) die Interessen der Jugendlichen in und um Öhringen. Die Ergebnisse wurden am 17. Oktober bei einer Wahlparty im Jugend- und Kulturhaus FiASKO bekannt gegeben. Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Band „Spielzimmer“ begleitet und bot einen stimmungsvollen Rahmen für die Verkündung der Wahlergebnisse.

Das Jugendforum ist die zentrale Beteiligungsplattform für junge Menschen in Öhringen. Hier können Jugendliche eigene Ideen einbringen, Projekte anstoßen und aktiv mitgestalten, wie ihre Stadt jugendfreundlicher werden kann. Die Sprecherinnen und Sprecher übernehmen dabei eine besondere Rolle: Sie sind das Bindeglied zwischen den Jugendlichen, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Das Jugendforum Öhringen trifft sich regelmäßig zusammen mit dem Team der Stadt SMV, um über aktuelle Themen, Projekte und Anliegen zu beraten. Die Stadt Öhringen mit dem Jugendreferat gratuliert den neuen Jugendforumssprecherinnen und -sprecher zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren!

Oberbürgermeister Patrick Wegener informiert sich über Herausforderungen in der Pflege

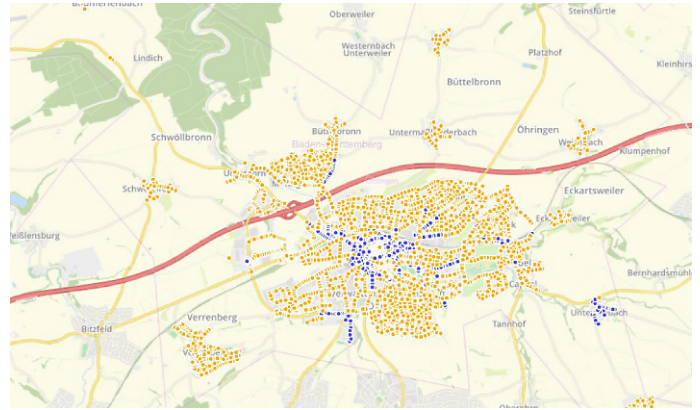


Besuch von OB Patrick Wegener (2. v.r.) in der SeniorenHeimat in Öhringen in der Münzstraße
Foto: pr

Oberbürgermeister Patrick Wegener besuchte im Oktober die SeniorenHeimat in Öhringen in der Münzstraße. Gemeinsam mit den Geschäftsführern Bernd Bareis und Stefan Baumann sprach er über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Pflege. Themen waren unter anderem der Fachkräftemangel, die Vereinbarkeit von Qualität und Wirtschaftlichkeit sowie Zukunftsperspektiven in der stationären Betreuung älterer Menschen.

Nachhaltigkeit fördern bei der Straßenbeleuchtung

Insgesamt circa 5.000 Straßenlaternen beleuchten Öhringen und seine Teilorte. Ein Schritt auf dem Weg Öhringen energieeffizienter auszustatten, ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.



Auf der Karte sind Öhringen und seine Teilorte zu sehen. Blaue Punkte markieren noch nicht umgestellte Straßenbeleuchtung, orange Punkte markieren LED-Leuchten. Ziel ist es, die Karte nach und nach vollständig orange zu färben
Foto: Stadt Öhringen

Dabei ist die Stadt schon ziemlich weit: Bereits 4268 Lampen, also 83 % sind auf LED umgestellt. Bis auf Untersöhlbach sind alle Teilorte schon mit 100 % LED-Beleuchtung ausgestattet (Stand Nov. 2025). Der städtische Elektriker Dieter Stirn erklärt: „Die Stadt verfolgt das Ziel, kontinuierlich auf effizientere Leuchtmittel umzurüsten. Eine vollständige Umstellung – dort, wo es technisch möglich ist – wird angestrebt. Das macht Öhringen energieeffizienter, somit zukunftsfähiger und führt außerdem zu einer deutlichen Kostenersparnis.“

So konnte der Stromverbrauch in den letzten 20 Jahren **fast um die Hälfte** reduziert werden, obwohl in dieser Zeit durch Neubaugebiete zusätzliche Straßenlaternen hinzugekommen sind. In Zahlen bedeutet das: 2005 lag der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung bei 1.428.491 kWh, 2024 nur noch bei 762.845 kWh. Im Finanzhaushalt der Stadt werden für das Thema jährlich 80.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Übrigens: Auch mit dem Thema **Lichtverschmutzung** beschäftigt sich die Stadt Öhringen. Seit der Energiekrise 2022 sind die Straßenlaternen, bis auf die an Zebrastreifen, im Innenstadtbereich und an Zufahrtsstraßen, nachts von 1 bis 5 Uhr ausgeschaltet. So wird nicht nur Energie gespart, sondern auch der großflächigen Lichtverschmutzung in Stadtgebieten entgegengewirkt. Lichtverschmutzung beeinträchtigt die natürliche Dunkelheit der Nacht, was negative Auswirkungen auf die Tierwelt, insbesondere auf Zugvögel und nachtaktive Tiere, hat. Zudem kann sie das menschliche Wohlbefinden stören, den Schlaf beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Problemen führen.

Mutige Rettungstat: Zivilcouragepreis für junge Helden

Bei der fünften Verleihung des Zivilcouragepreises im Hohenlohekreis wurden am Donnerstag, 6. November, zwölf Menschen für ihr beherztes Eingreifen ausgezeichnet. Besonders herausragend: Die Rettungstat von vier Schülern der Gemeinschaftsschule Neuenstein. Als sie in ihrer Pause bemerkten, wie Rauch von einem Wohnhaus aufstieg, reagierten sie blitzschnell.



Zivilcouragepreis für die Rettungstat von vier Schülern der Gemeinschaftsschule Neuenstein, zwei Schüler sind aus Öhringen: Felix Römmele und Tobias Trick. Auch der 1. stellvertretende Oberbürgermeister Ulrich Schimmel (r.) ehrte die Helden im Namen der Stadt Öhringen.
Foto: pr

Die beiden 15-jährigen Öhringer Felix Römmele und Tobias Trick griffen zusammen mit ihren Mitschülern Aaron Jazdz (14) und Vivien Maier (15) sofort ein. Die Jugendlichen alarmierten die Feuerwehr und retteten eine 86-jährige Bewohnerin aus dem brennenden Haus, während die Flammen bereits auf Fassade und Balkon übergriffen. Mit einem Feuerlöscher begannen sie, das Feuer zu bekämpfen.

Feuerwehrkommandant Thorsten Knobloch lobte die vier ausgebildeten Schulsanitäter und Jugendfeuerwehrleute: Als die Einsatzkräfte eintrafen, war die erste Brandbekämpfung bereits abgeschlossen. Der Zivilcouragepreis wird von der Hohenloher Zeitung, der Sparkasse Hohenlohekreis und dem Verein „Sicher im Hohenlohekreis“ vergeben. Insgesamt wurden Preise im Wert von 3700 Euro überreicht.

Neubürgerinnen und Neubürger im Hohenlohekreis willkommen heißen

Einbürgerungsfeier in Waldenburg am 5. November 2025



OB Patrick Wegener (3.v.r.) mit den Öhringer Bürgerinnen und Bürgern bei der Einbürgerungsfeier des Hohenlohekreises

Foto: Stadt Öhringen

Am Mittwoch, 5. November 2025, fand in feierlichem Rahmen im Franz-Gehweiler-Haus in Waldenburg die offizielle Einbürgerungsfeier für die Neubürgerinnen und Neubürger statt, die seit September 2024 die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Insgesamt wurden 175 Menschen aus rund 41 Nationen seit September 2024 im Hohenlohekreis eingebürgert. Die größte Gruppe stammt aus Syrien (60 Personen), gefolgt von Rumänien (20 Personen), Türkei und Polen (je 8) sowie Kosovo und Russland (je 7). OB Patrick Wegener begrüßte bei der Feier auch die zehn neuen eingebürgerten Öhringerinnen und Öhringer. Der OB sagte: „Was verbindet uns? Wir sind Öhringerinnen und Öhringer. Wir sind deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Und wir sind eine Gemeinschaft. Es zählt, wohin wir gemeinsam hinwollen, für unsere Stadt, für unsere Gemeinschaft – und darauf freue ich mit Euch!“

In seiner Begrüßungsrede nahm Landrat Ian Schölzel ein hängendes Mobile als praktisches Beispiel für das Zusammenspiel einer funktionierenden Gesellschaft. Das deutsche Grundgesetz symbolisiere hierbei den Ring, der alles zusammenhält und gleichzeitig Bewegung zulässt. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass zwar jedes Teil seine Freiheit hätte, jedoch alles verbunden sei und im Ausgleich bleiben müsse. Dafür bedarf es in einer bunten Gesellschaft Aufmerksamkeit füreinander, gemeinsame Regeln und Verantwortung. Dabei ermutigte er die Neubürgerinnen und Neubürger, aktiv ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen, das Gemeinwesen mitzugestalten und so die Demokratie lebhaft werden zu lassen. Dies geschehe durch Wahl, Kandidatur für ein Amt oder einfach durch Mitmachen. Gerade im Hinblick auf die Landtagswahlen im kommenden Jahr sei dies ein wichtiger Schritt. In diesem Zusammenhang zitierte er den ersten deutschen Bundespräsidenten Theodor Heuss, der einmal sagte: „Demokratie ist keine Glücksversicherung, sondern das Ergebnis politischer Bildung und Gesinnung.“ Gustavo Alberto Carriazo Lobo, ein Neubürger aus Kolumbien, berichtete bei der Einbürgerungsfeier stellvertretend für die Eingebürgerten von seinem Weg aus der Heimat nach Deutschland und zur deutschen Staatsbürgerschaft. Anschließend erhielten alle Neubürgerinnen und Neubürger zur Erinnerung an ihre Einbürgerung sowie als Zeichen der Wertschätzung das Kochbuch „Hohenlohe schmeckt“. Die eingebürgerten Kinder erhielten einen Büchergutschein. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte in diesem Jahr die Band „Moving Souls“. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Feier fand ein Stehempfang statt, bei dem die Neubürgerinnen und Neubürger miteinander und gemeinsam mit Landrat Ian Schölzel ins Gespräch kommen konnten.

Personalräte pflegen Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain



Fachaustausch beim Besuch im Schloss zwischen den Personalräten aus Öhringen und Großenhain
Foto: Stadt Öhringen

Die Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain lebt auch auf Ebene der Personalvertretungen: Kürzlich empfing die Öhringer Personalratsvorsitzende Bianca Krähling eine Delegation des Personalrats aus der sächsischen Partnerstadt zu einem intensiven Fachaustausch. Mandy Böhme, Vorsitzende des Großenhainer Personalrats, war gemeinsam mit der Personalrätin Heidi Kühne, Personalrat Dennis Hentschel sowie Annika Winkler von der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) nach Öhringen gereist. Bei dem Treffen tauschten sich die Personalvertreter beider Kommunalverwaltungen über aktuelle Themen und Herausforderungen ihrer Arbeit aus. Die Großenhainer Gäste nahmen ebenfalls an der Öhringer Personalversammlung in der KULTURA teil.

Der partnerschaftliche Dialog zwischen den Gremien unterstreicht, dass die seit Jahrzehnten bestehende Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain auf vielen Ebenen mit Leben gefüllt wird. Auch im Bereich der Personalratsarbeit profitieren beide Seiten vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der kollegialen Zusammenarbeit.

Die Begegnung zeigt einmal mehr, wie lebendig und vielfältig die deutsch-deutsche Partnerschaft zwischen der baden-württembergischen und der sächsischen Kommune nach wie vor ist – weit über offizielle Anlässe hinaus auch in den praktischen Bereichen der Kommunalverwaltung.

Personalversammlung der Stadtverwaltung Öhringen: „Wir sind Team Öhringen“

Mit 320 Teilnehmenden verzeichnete die jährliche Personalversammlung der Stadt Öhringen am 4. November einen neuen Rekord. Oberbürgermeister Patrick Wegener nutzte seine erste Personalversammlung, um die Bedeutung der Stadtverwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu unterstreichen.

„Mit 555 Beschäftigten sind wir, die Stadtverwaltung Öhringen, der zweitgrößte Arbeitgeber unserer Stadt. Das ist nicht nur eine beeindruckende Zahl – es ist vor allem eine große Verantwortung und ein enormes Potenzial“, betonte Wegener vor den versammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kultura.

Starkes Team für eine starke Stadt

Der Oberbürgermeister würdigte das Engagement aller Bereiche der Verwaltung: „Wir sind Team Öhringen. Jede und jeder von Ihnen leistet einen wichtigen Beitrag – ob im Bürgerservice, in der Bauverwaltung, im Ordnungsamt, in der Kämmerei, in unseren Schulen und Kitas, den technischen Diensten und unseren tollen Einrichtungen, von Stadtbücherei, über die VHS bis zu den Bädern.“

Investition in die Mitarbeitergesundheit

Als moderner Arbeitgeber setzt die Stadt Öhringen auf ein umfassendes Betriebliches Gesundheitsmanagement. Hauptamtsleiterin Sandra Piepke stellte verschiedene Maßnahmen vor, darunter die wöchentliche Betriebssportgruppe in der Sporthalle der Hungerfeldschule.

Zukunftsorientiert und innovativ

Die Stadtverwaltung Öhringen stellt sich aktiv den Herausforderungen der Zukunft. „Lassen Sie uns mutig sein. Lassen Sie uns offen für Veränderungen sein. Lassen Sie uns die Digitalisierung als Chance begreifen“, forderte Wegener die Belegschaft auf und betonte: „Die Bürgerinnen und Bürger von Öhringen brauchen uns – eine starke, leistungsfähige und engagierte Stadtverwaltung.“

Sie interessieren sich für einen Job in der Stadtverwaltung?

Aktuelle Stellenangebote finden Sie online unter:
www.oehringen.de/karriere

Einfamilienhausbauplätze in Ohrnberg



Baugebiet „Aicheleweg“ in Ohrnberg

Bauwillige gesucht!

Ausschreibung von
Einfamilienhausbauplätzen



Bewerbung bis 05.12.25, 12 Uhr

Weitere Informationen unter oehringen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an bauplaetze@oehringen.de

Neues aus den Ortsteilen

Appell zur Mitarbeit zum Schutz von Flora und Fauna

In unserer Umgebung werden Beunruhigungen in Feld- und Waldgebieten zunehmend wahrgenommen. Die Auswirkungen auf wild lebende Arten nehmen zu. Hundekot wird oft unachtsam liegen gelassen, was Umwelt und Tiergesundheit belastet. Die Nachtruhezeiten von 22:00 bis 06:00 Uhr werden nicht eingehalten, beispielsweise durch laute Musik, Feierlichkeiten im Wald, Hundegebell, Holzarbeiten und ähnliche Störgeräusche. Diese Störungen beeinträchtigen das Wildleben.

Von 1. April bis 15. Juli gilt die sogenannte Brut- und Setzzeit. In diesem Zeitraum sollten Hunde zwingend an der Leine geführt werden. Im Frühjahr/Frühsummer ist die Jungenaufzucht bei vielen Wildtieren besonders sensibel. Zum Schutz von Rehkitzen, Hasen, Bodenbrütern und Co. gelten in dieser Zeit spezielle Regeln, vor allem eine Leinenpflicht für Hunde. Freilaufende Hunde können Muttertiere veranlassen, ihre Jungen zu verstecken oder zu verlassen; Begegnungen mit Wildschweinen können zu deren Verteidigung führen und sowohl Tiere als auch Menschen gefährden. Daher den Hund im Wald möglichst ganzjährig anleinen, idealerweise mit einer 10 m Schleppleine. Ausgewiesene Wege bitte nicht verlassen, um Lebensräume zu schützen.

In einigen Teilen des Jagdbezirks Baumerlenbachs muss der Jagdpächter Stücke entnehmen, weil er aufgrund der zahlreichen Störfaktoren seiner Hege- und Pflegepflicht nicht mehr nachkommen kann. In Baden-Württembergs Staatswäldern wird gejagt, um Wildbestände an den Lebensraum anzupassen und ein klimastabiles, gesundes Ökosystem zu fördern. Ziel ist eine Wilddichte, die Nahrung sichert, Schäden am Wald (z. B. Verbiss junger Bäume) verhindert und eine naturnahe Waldentwicklung ermöglicht. Die Jagd dient der Gesunderhaltung der Bestände, reduziert Krankheitsrisiken und Seuchen, verhindert innerartliche Konkurrenz und bietet der Bevölkerung Wildfleisch.

Wir wollen deshalb gemeinsam an alle Mitmenschen appellieren, aktiv an der Erhaltung gesunder Flora und Fauna mitzuwirken. Heißt Rücksichtnahme auf Ruhezeiten, ordnungsgemäße Hundehaltung und Beachtung der Schutzzeiten im Wildleben.

Marina Strebel für den Ortschaftsrat Baumerlenbach

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang?

Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz/Rathauseingang (3. Dezember): Herzliche Einladung zum traditionellen Nachtwächterrundgang in der Adventszeit mit Fritz Offenhäuser!

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Geschichte und festlicher Stimmung! Der Nachtwächter Fritz Offenhäuser, begleitet von seinem Gehilfen, lädt herzlich zu einem stimmungsvollen Rundgang durch die zauberhaft beleuchteten Straßen der Stadt ein. Lassen Sie sich von eindrucksvoller Adventsmusik verzaubern, während das Duo gemeinsam traditionelle Adventslieder zum Besten gibt – und singen Sie gerne mit!



Nachtwächterrundgang zur Adventszeit mit Fritz Offenhäuser
Foto: pr

Im historischen Schloßkeller gibt es Glühwein und Lebkuchen. Währenddessen erzählt der Nachtwächter spannende Anekdoten über die Stadtgeschichte, den Öhringer Schlüssel und den Hamballe.

Zum krönenden Abschluss lädt er Sie ein, stilgerecht einen Schnaps aus dem Gießkännle zu probieren.

Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (17. Dezember)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de.

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter: www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Nachtwächter Patzelt lädt zur herrschaftlichen Tafel

Am Samstag, den 22.11.2025 um 19.00 Uhr beginnt das Nachtwächtermenü im Hotel Württemberger Hof, in Öhringen. Zur Begrüßung wird den Teilnehmern Met gereicht. Vor dem Essen werden mittelalterliche Tischsitten aufgezeigt und diverse Utensilien aus verschiedenen Epochen gezeigt bzw. vorgeführt. Das 4-gängige Renaissance-Menü, nach dem Gruß aus der Küche, wird nach Originalrezepten des 16. Jahrhunderts zubereitet. Anschließend Nachtwächterrundgang mit Laternen. Der Unkostenbeitrag für Menü und Rundgang beträgt 60 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Touristinfo unter 07941 68118 oder bei Günter Patzelt unter 07942 941888 oder unter info@gp-events.net.



Hotel Württemberger Hof



Nachtwächter Günter Patzelt

Fotos: pr

Stellenausschreibungen



Zukunft
gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Mitarbeiter im Ganztagesbetrieb (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe sowie Rettungsschwimmer und Saunamitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Kraftfahrer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Sie sind
zuverlässig
freundlich
teamfähig
selbstständig

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Fischer (Tel.: 07941/68-256) gerne zur Verfügung.

**Sachbearbeiter
im Rechnungsprüfungsamt
gesucht m/w/d**

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

gemeinsamhelfen.de

Meisterschaftsteilnahme sichern

Jetzt Vereinsprojekt **registrieren** und teilnehmen!

Bis zum
27.11.2025

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
14.11.	75	Kosing, Harald Heinz	Michelbach
15.11.	75	Hanselmann, Dieter	Cappel
16.11.	75	Titschka, Christel	Öhringen
16.11.	70	Roth, Hannelore	Öhringen
16.11.	70	Harmgarth, Waltraud	Ohnberg
16.11.	70	Walter, Waldemar	Öhringen
16.11.	70	Unrau, Johann	Öhringen
17.11.	85	Dr. Neth, Ulrich Hans-Jörg	Öhringen
17.11.	80	Ilic, Aleksandar	Öhringen
18.11.	75	Schneider, Elisabeth	Öhringen
19.11.	85	Sinn, Renate	Öhringen
19.11.	75	Ihli, Georg	Öhringen
19.11.	70	Janoschke, Gerhard	Öhringen
19.11.	70	Tarasova, Olena	Öhringen
20.11.	101	Reuß, Eugen	Öhringen
20.11.	90	Schamne, Silvia	Öhringen
20.11.	70	Weippert, Fritz	Öhringen
21.11.	80	Klimm, Werner	Öhringen
21.11.	70	Tropmann, Ludmila	Öhringen
21.11.	70	Uhrich, Katharina	Öhringen
22.11.	90	Carle, Doris	Öhringen
22.11.	80	Ganter, Ingeborg	Öhringen
22.11.	75	Stein, Alfred	Verrenberg
22.11.	70	Bäßler-Walter, Iris Lore Jose	Öhringen
23.11.	95	Renninger, Elsa	Öhringen
23.11.	90	Künholz, Elisabeth	Öhringen
23.11.	75	Sackmann, Renate	Ohnberg
23.11.	70	Swierzynski, Eleonora	Öhringen
24.11.	80	Groß, Ulrich	Öhringen
24.11.	75	Demann, Josef	Öhringen
24.11.	70	Schmitt, Ruth Elisabeth	Öhringen
25.11.	85	Wieland, Helga	Öhringen
25.11.	80	Holstein, Lidia	Öhringen
25.11.	75	Schüfer, Karl	Michelbach
25.11.	75	Hass, Alexander	Öhringen
25.11.	70	Henneberg, Heinrich	Öhringen



Foto: AlexRama/iStock/Thinkstock

Geburten

27.10.2025 Johanna Ginter

Alina Ginter, geb. Weizel und Denis Ginter



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Öhringer Babyätzchen-Aktion

Seit September 2019 schenkt die Stadt Öhringen allen gemeldeten Babys zum sechsten Lebensmonat ein Geschenkpaket: ein niedliches Öhringer-Willkommensätzchen, einen Gutschein für frische Möhrchen vom Wochenmarkt und weitere Überraschungen!

Vielen Dank für das schöne Foto!



Die kleine Lina isst sehr gerne mit dem Lätzchen, das genau die richtige Farbe für den ersten Karottenbrei hat

Foto: pr

Eheschließungen

31.10.2025 Anke Petermann geb. Pfeiffer und Simon Petermann



Foto: Serpil_Borlu/iStock/Thinkstock

Ehejubilare

15.11. Goldene Hochzeit
Lazo Lalic und Sunchica Lalikj, Öhringen

19.11. Gnadenhochzeit
Heinrich Josef und Hedwig Maria Nieborowsky, Öhringen

26.11. Diamantene Hochzeit
Julius und Melinda Ostheimer, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Am 15. November feiern die Eheleute Lalic ihre Goldene Hochzeit



Fotos: pr

Ihre Geschichte nahm im Mai 1975 ihren Anfang, als sich die beiden im ehemaligen Jugoslawien kennenlernten. Die Liebe führte sie gemeinsam nach Deutschland, wo sie ab März 1976 beide bei der Firma Arnold in Ernsbach eine Anstellung fanden. Dort arbeiteten sie Seite an Seite und bauten sich ein neues Leben in der Fremde auf. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor.

Seit 2006 ist Öhringen die Heimat der Familie Lalic geworden, wo das Jubelpaar heute seinen besonderen Ehrentag im Kreise der Familie feiert.

Sterbefälle

25.10.2025 Marianne Schulze geb. Gradolph
30.10.2025 Elisabeth Feck geb. Homm
30.10.2025 Klaus-Dieter Helmlé
31.10.2025 Erwin Knodel
03.11.2025 Dr. med. Eckehard Leßke



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Vorstellung der zehn Kandidierenden für den Stadtseniorenrat



Die Kandidierenden zur Stadtseniorenratswahl bei der Informationsveranstaltung im Haus an der Walk
Foto: pr

Großes Interesse herrschte bei der Informationsveranstaltung am 22. Oktober im Haus an der Walk. Der ehemalige Vorsitzende des Stadtseniorenrats, Joachim Stier, moderierte die Vorstellung der Kandidierenden zur Stadtseniorenratswahl und betonte die Bedeutung des Gremiums als Sprachrohr der Generation 60plus. Die 10 Kandidierenden zeichnen sich durch vielfältige berufliche Erfahrungen und starkes ehrenamtliches Engagement aus. Fast 8.000 Einwohner Öhringens und der Teilorte sind aufgerufen, zwischen dem 27. Oktober und 30. November 2025 per Briefwahl acht Interessenvertreter zu wählen.

Jeder Kandidat und jede Kandidatin hatte drei Minuten Zeit für die persönliche Vorstellung, anschließend konnten Fragen gestellt werden. Auch bisherige Projekte wurden thematisiert, darunter das Seniorenmobil und die Seniorenrikscha sowie die Kooperation mit dem Haus an der Walk, dem Seniorentreff in Öhringen. Die Alltagshilfe-App „Hilver“ stieß auf großes Interesse und könnte vom künftigen Seniorenrat initiiert werden.

Laut Satzung kann der Stadtseniorenrat Anträge an Stadtverwaltung und Gemeinderat stellen. Die Kandidierenden hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung und die damit verbundene demokratische Legitimation.

Hintergrund: In der Zeit vom 27. Oktober bis 30. November 2025 haben alle Einwohnerinnen und Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die mindestens 60 Jahre alt sind, die Möglichkeit, ihre Vertreter im Stadtseniorenrat zu wählen. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Der Stadtseniorenrat besteht aus acht ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die in öffentlicher Wahl auf die Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden. Der Oberbürgermeister ist Mitglied kraft Amtes. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Generation 60plus in der Stadt Öhringen und ihren Teilorten. Er versteht sich als Organ der Meinungsbildung und als Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und den Verbänden. Der Stadtseniorenrat ist unabhängig. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und nicht an Vereine und Verbände gebunden. Der Stadtseniorenrat trifft sich im Haus an der Walk und bietet dort auch Veranstaltungen an. Zehn Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich dieses Jahr zur Verfügung, um die Interessen der älteren Generation in Öhringen zu vertreten.

Die Bewerberinnen und Bewerber bringen vielfältige berufliche Erfahrungen und ein starkes ehrenamtliches Engagement mit.

Die Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick:

Reiner Bremm (68 Jahre), Diplom-Ingenieur, ist in verschiedenen Vereinen aktiv. Ihm liegt besonders am Herzen, dass Öhringen eine lebenswerte Stadt für alle Generationen bleibt.

Regina Haertel-Bürkle (75 Jahre), Steuerberaterin und Rechtsbeistand, ist seit Ende 2018 Öhringer Neubürgerin. Sie setzt sich für die Verbesserung barrierefreier Zugänge zu Veranstaltungen ein und möchte transparent kommunizieren, welche Orte ohne Hindernisse zugänglich sind.

Barb Jungk (70 Jahre), Sport- und Gymnastiklehrerin, ist bereits aktives Mitglied im bisherigen Stadtseniorenrat. Durch ihre berufliche Tätigkeit mit älteren Patienten kennt sie deren Sorgen und Nöte gut. Sie möchte bereits angestoßene Projekte des Stadtseniorenrates weiter voranbringen.

Gerd Jungk (72 Jahre), ehemaliger Verwaltungsangestellter, engagiert sich ebenfalls bereits im Stadtseniorenrat und in der Freien Wählervereinigung Öhringen. Besonders wichtig ist ihm das Projekt „Seniorenrikscha“, das älteren oder weniger mobilen Bürgern ermöglicht, den Hofgarten, die Cappelaue oder Öhringen bequem zu genießen. Er ist einer der ehrenamtlichen Fahrer der Seniorenrikscha.

Susanne Osthof (68 Jahre), ehemalige Leiterin des Hauses an der Walk und Diplom-Pädagogin, möchte ihre fast 30-jährige Erfahrung aus der Seniorenarbeit in den Stadtseniorenrat einbringen. Sie ist Mitglied im Förderkreis Seniorentreff Öhringen e.V. und im Schwäbischen Albverein.

Katharina Retz (65 Jahre), Finanzbeamtin a.D., ist seit 2013 vielfältig in der Seniorenarbeit tätig – vom Tierbesuchsdienst über den Altenheimbesuchsdienst bis hin zur Trauerbegleitung und dem „Schwätzle durch die Leitung“. Sie hilft in der Vesperkirche und im Mehrgenerationenhaus (Nachmittag der Begegnung). Ihr ist sowohl die Verbesserung der Lebensbedingungen für ältere Menschen als auch das Verständnis zwischen den Generationen wichtig.

Thomas Retz (64 Jahre), Finanzbeamter a.D. und seit Herbst 2024 im Ruhestand, war langjährig in der EDV als Programmierer und Projektentwickler tätig. Er möchte seine EDV-Erfahrung nutzen, um andere Senioren mit dieser Thematik vertraut zu machen, und setzt sich für ein Miteinander der Generationen ein. Er ist Schatzmeister im Förderverein Weygang-Museum und als Lesepate aktiv. Er hilft im Mehrgenerationenhaus.

Cornelia Schmidt (67 Jahre), Ernährungsreferentin und Legasthenietrainerin, bietet Führungen in verschiedenen Öhringer Museen an und ist im Förderverein der Stadtbücherei sowie im Heimatverein tätig. Ihr liegt besonders die persönliche Ansprache am Herzen, um mehr Menschen für Angebote zu begeistern.

Harald Specht (76 Jahre), Oberstudienrat a. D., war in der vergangenen Amtsperiode Schriftführer im Stadtseniorenrat. Er ist in der Chorgemeinschaft Westernbach und bei den LaGa-Freunden aktiv, führt als Chronist die Website www.buettelbronn.de und ist Vorsitzender des Seniorenverbands Öff. Dienst. Er möchte die erfolgreichen Projekte mit den Kooperationspartnern „Haus an der Walk“, Seniorenmobil und Seniorenrikscha weiterführen.

Esther Stapf (72 Jahre), ehemalige Schulsekretärin an der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen, hat ihr gesamtes Familien- und Berufsleben in Öhringen verbracht. Der demografische Wandel liegt ihr am Herzen, und sie möchte einen Beitrag zur altersgerechten Stadtgestaltung leisten sowie generationsübergreifende Ideen und Maßnahmen anstoßen.

Die Wahlunterlagen werden allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern automatisch zugestellt. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat und initiiert Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren in Öhringen.



In letzter Minute

Sperrung Teilabschnitt Panoramastraße Öhringen

Aufgrund von Bauarbeiten im Zuge des Fernwärmeausbaus muss ein Teilabschnitt der Panoramastraße ab Montag, 17. November, für die Stadtwerke Öhringen voll gesperrt werden. Der Kreuzungsbereich in Richtung Amselweg soll während der Baumaßnahme weitestgehend befahrbar bleiben.

Über den Nussbaumweg und die Schwalbenstraße ist die Realschule weiter erreichbar. Der Geh- und Radweg bleibt frei.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.drv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

So beantragen Sie Ihre Rente: Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)

- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren.

Details dazu unter: www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung

Praxisorientierte Online-Informationsveranstaltung für Frauen: Inspiration und Tipps von Gründerinnen aus der Region Heilbronn-Franken

Frauen aus Heilbronn-Franken haben die Gelegenheit, sich am **Dienstag, 18. November 2025** von 18:30 bis 20:30 Uhr bei einer kostenfreien Online-Veranstaltung über das Thema Existenzgründung zu informieren. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken in Zusammenarbeit mit den LEADER-Aktionsgruppen Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V., der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn und dem LEADER-Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V.

Die Online-Veranstaltung „Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung“ bietet Frauen die Möglichkeit, sich praxisnah zu informieren. Eingeladen sind Frauen, die nach einer neuen beruflichen Herausforderung suchen und den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen – sei es im Haupt- oder Nebenerwerb.

Angesprochen sind auch Frauen, die eine Gründungsidee haben und mit ihrem zukünftigen Unternehmen ihre Existenzgrundlage sichern möchten. Die Teilnehmerinnen erhalten wertvolle Informationen aus erster Hand von zwei Unternehmerinnen aus Heilbronn-Franken, die von ihren persönlichen Erfahrungen und dem Prozess von der Ideenfindung bis zur erfolgreichen Unternehmensgründung berichten werden.

Angehende Gründerinnen erfahren außerdem mehr über die Schritte zur erfolgreichen Unternehmensgründung. Darüber hinaus werden die Beratungsangebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und der LEADER-Regionen vorgestellt. Es können Fragen gestellt werden und die Teilnehmerinnen können sich über Chancen und Herausforderungen einer Existenzgründung austauschen.

Eine **Anmeldung** für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist **notwendig** unter

https://eveeno.com/projekt_selbstaendigkeit_nov25

Adventliche Veranstaltungen im AuszeitHaus

Mit drei Veranstaltungen vor und im Advent bietet das AuszeitHaus Hohenlohe gute Gelegenheiten, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen zu lassen.

Am Samstag, 15. November, findet von 10 bis 15 Uhr der schon traditionelle Adventsflohmarkt im AuszeitHaus statt. Ein liebevoll eingerichteter Adventsraum, voll mit weihnachtlichen Dekoartikeln, Stilvollem, Raritäten sowie Kunst und Kruscht laden zum Stöbern, Staunen und Genießen ein. Kreative Weihnachtsgestecke, ein wärmendes Feuer sowie heiße Getränke und Gebäck sorgen für eine voradventliche Stimmung.

Am Samstag, 29. November von 14 bis 18 Uhr lädt das AuszeitHaus ein zu einem Nachmittag unter dem Titel „Einstimmen in den Advent – riechen, schmecken, fühlen, hören“. Elementen der Achtsamkeit, aus kreativem Gestalten und adventlichen Impulsen, laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Eine Klangreise und eine Aroma-Achtsamkeitsübung richten den Blick nach innen, um bewusst den kleinen Dingen im Leben Raum zu geben. Unter Leitung von Tanja Grathwohl, Gestalt- und Kunstpädagogin, Susanne Hankele, Sozialpädagogin und Mediatorin und Katrin Rappold, Aromaberaterin, kommt es zu guten Begegnungen im AuszeitHaus. Kosten: 29 €, Anmeldung bis 23.11. unter tanja.grathwohl@auszeithaus-hohenlohe.de oder 07947/9430795.

Eine adventliche Auszeit unter der Leitung von Pfarrer Klaus Kempter findet statt von Sonntag, 30. November bis Dienstag, 2. Dezember. „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ – mit diesem und anderen Gedanken von Alfred Delp, der vor 80 Jahren von den Nazis hingerichtet wurde, schauen die Teilnehmer zu Beginn des Advents auf die Welt und das eigene Leben. Impulse, Austausch und Zeiten der Stille wechseln sich ab. Kosten: 90 € plus Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bis 23.11. unter tanja.grathwohl@auszeithaus-hohenlohe.de oder 07947/9430795.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Anpassung der Abfallgebühren ab 2026 notwendig

Der Kreistag des Hohenlohekreises hat am Montag, 3. November 2025, über eine Anpassung der Abfallgebühren zum 1. Januar 2026 entschieden. Die Gründe für die Gebührenanpassung sind neben allgemeinen Kostensteigerungen auch Rückgänge bei den Verwertungserlösen und die gesetzlich vorgeschriebene CO₂-Steuer für den Transport und die Verbrennung von Abfällen.

Abfallgebühren erfassen die tatsächlichen Kosten – Gebührenanpassung sind daher die Regel

Die Erhebung der Abfallgebühren ist in Baden-Württemberg im Kommunalabgabengesetz (KAG) detailliert geregelt. Die Gebühren sollen demnach so gestaltet werden, dass sich daraus nachhaltige Anreize zur Vermeidung und Verwertung sowie zur Abfalltrennung ergeben. Bei der Gebührenbemessung sollen auch die Kosten der Beratung und Aufklärung über Abfallver-

meidung und Abfallverwertung berücksichtigt werden. Für die konkrete Jahresgebühr muss deshalb jährlich eine Prognose aufgestellt werden. In der Regel liegen die tatsächlichen Gebühreneinnahmen dann etwas über oder unter den prognostizierten Kosten. Gewinne oder Verluste aus Gebühreneinnahmen dürfen allerdings nicht entstehen. Das Kommunalabgabengesetz sieht deshalb für diesen Ausgleich eine Gebührenanpassung in einem Zeitraum von fünf Jahren vor. Damit wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger auch nur die Kosten tragen müssen, die tatsächlich anfallen. Von 2020 bis 2024 konnte eine Gebührenerhöhung mittels Auflösung von gebührenrechtlichen Überschüssen vermieden werden. Auch für 2026 wurden gebührenrechtliche Überschüsse aufgelöst und damit die Gebührenerhöhung abgefedert. Diese reichen aber nicht aus, um die Gebühren stabil zu halten.

Die Abfallgebühren im Hohenlohekreis liegen im landesweiten Mittelfeld

Die durchschnittlichen Abfallgebühren für einen Vier-Personen-Haushalt im Hohenlohekreis werden sich von derzeit 236,08 € auf 258,20 € pro Jahr erhöhen. (Berechnungsgrundlage eines Vier-Personen-Haushaltes ist eine 80-Liter-Restmülltonne mit 12 Pflichtleerungen und eine 60-Liter-BioEnergieTonne.) Umgerechnet auf den Monatsbetrag liegt die Erhöhung bei 1,85 €. Auf Jahr gerechnet liegen die Mehrkosten bei 22,12 €.

Trotz dieser Gebührenerhöhung liegt der Hohenlohekreis weiterhin im landesweiten Mittelfeld. Die Spanne der Gebühren für einen Vier-Personen-Haushalt in Baden-Württemberg reichte in 2025 von 114 € bis 414 €, je nach Leistung, die in diesen Gebühren inbegriffen sind.

Was sind die Gründe für den Anstieg der Abfallgebühren im Hohenlohekreis?

Im Jahr 2025 sind die Jahreserlöse auf einem niedrigen Niveau geblieben. Dies lag unter anderem an geringeren Erlösen bei verschiedenen Abfallarten: Beispielsweise sind die Altpapiererlöse in 2025 stark eingebrochen. Grund ist der Rückgang klassischer Druckerzeugnisse und der vermehrte Einsatz leichter Kartonagen, die weniger Erlös bringen.

Als Flächenlandkreis sind die Transportkosten im Hohenlohekreis ein wichtiger Faktor. Höhere Kraftstoffpreise machen sich seit mehreren Jahren stark bemerkbar. Hinzu kommt die CO₂-Steuer, die seit 2023 auf Transport und Verbrennung von Abfällen erhoben wird. Ab dem Jahr 2026 steigt diese Steuer für die Abfallverbrennung nochmals drastisch: Für Sperrmüll werden künftig 65 € pro Tonne berechnet, für Restmüll 55 €.

Auch in den (Aus-)Bau von Grüngutplätzen und Recyclinghöfen muss die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis investieren: Aufgrund von gekündigten Pachtverträgen muss beispielsweise der Recyclinghof Dörzbach neu gebaut werden. Doch auch bestehende Gebäude und Anlagen müssen instand gehalten werden.

Abfall trennen und sparen

Die Pflichtgebühr für die Restmülltonne ist der Basisbetrag und deckt neben den Abholungen der Tonnen am Wohnort auch eine Vielzahl abfallwirtschaftlicher Leistungen ab. In der Pflichtgebühr sind 12 Leerungen für die Restmülltonne bereits enthalten. Zusätzliche Leerungen werden mithilfe des eingebauten Chips über den Gebührenbescheid im Folgejahr abgerechnet. Für die BioEnergieTonne BETty fällt hingegen nur eine einmalige Jahresgebühr, unabhängig der Anzahl der Leerungen, an. Die Nutzung der BETty hat einen klaren Vorteil: Wer Bioabfälle trennt und in der BioEnergieTonne sammelt, kommt mit weniger Leerungen der Restmülltonne aus und kann damit Geld sparen. Aber Achtung: Nur, wenn der Bioabfall korrekt getrennt ist, kann aus ihm wieder wertvoller Kompost werden und die Gebühren werden geschont. Gemeinsam mit der grünen Tonne, in der Altpapier und Kartonagen gesammelt werden, komplettiert sich das Spektrum der Wertstofffassung und -abholung im Hohenlohekreis.

Was bekommen die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises neben der Abfuhr der Restmüll-, BioEnergie- und Altpapiertonne für ihre Gebühren?

- Sperrmüll: Pro Haushalt ist die Entsorgung von 2 m³ Sperrmüll jährlich ohne Zuzahlung möglich.

- Recyclinghöfe: Auf dem Wertstoffhof und den Recyclinghöfen im Kreisgebiet können Wertstoffe ohne Zuzahlung abgegeben werden, unter anderem auch Altholz aus dem Innenbereich und Bauschutt (mit AWH-Wertmarken und in begrenzten Mengen).
- Grüngutplätze: Auf Grüngutplätzen im Kreisgebiet können Reisig und/oder Grüngut in haushaltsüblichen Mengen ohne Zuzahlung ganzjährig abgegeben werden.
- Problemstoffsammlung: Zweimal jährlich findet an verschiedenen Standorten im Kreisgebiet eine Problemstoffsammlung ohne Zuzahlung statt (ausgenommen Altöl).
- kostenlose Beratungen und Führungen durch Service-Personal der AWH
- unterrichtsbegleitende Besuche für Kindergärten und Schulen
- Nutzung der Abfall-App

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Klima-Scouts starten ins neue Projektjahr 2025/2026 Mit Engagement und Tatkraft in Richtung Klimaschutz



Auszubildende beim Projektstart der „Klima-Scouts 2025/2026“ in Braunsbach, ein praxisnaher Auftakt für mehr Klimaschutz, initiiert von den Klimazentren Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis

Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Hohenlohekreis: Mit einer eindrucksvollen Exkursion in die Gemeinde Braunsbach ist das Projekt „Klima-Scouts 2025/2026“ offiziell erneut gestartet. Die 19 teilnehmenden Auszubildenden aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis sowie erstmals auch aus regionalen Unternehmen erhielten zum Auftakt spannende Einblicke in konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Ein Ort, der den Klimawandel kennt

Bürgermeister David Beck führte die Gruppe persönlich durch Braunsbach und erläuterte anschaulich, wie die Gemeinde auf die verheerende Sturzflut im Mai 2016 reagiert hat. Seitdem wurden dort zahlreiche Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt. Der Ort stellt damit ein herausragendes Beispiel dafür dar, wie Gemeinden widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterereignissen werden können.

Für die angehenden Klima-Scouts war der Besuch weit mehr als ein informativer Ausflug. Sie konnten vor Ort erleben, wie wichtig vorausschauendes Handeln, technische Lösungen und persönliches Engagement für wirksamen Klimaschutz sind.

Klimaschutz beginnt am Arbeitsplatz.

Das seit 2018 bestehende Projekt „Klima-Scouts“ richtet sich gezielt an Auszubildende. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz und darüber hinaus zu sensibilisieren.

Die teilnehmenden Auszubildenden erhalten eine praxisorientierte Schulung in den Bereichen Energie und Klimaschutz.

Anschließend entwickeln und realisieren sie eigene Projekte direkt in ihren Ausbildungsbetrieben, die nachhaltige Lösungen fördern und zukunftsweisende Impulse setzen.

So entwickelten frühere Klima-Scouts aus dem Hohenlohekreis unter anderem ein regionales Klimakochbuch, das sogar mit einem Bundespreis ausgezeichnet wurde. Weitere Projekte umfassten den Bau eines Insektenhotels, das Aufspüren von Stromfressern in Verwaltungsgebäuden, einen Aktionstag mit Energieberatung und Strommessgeräteverleih für Mitarbeitende sowie Kurzvideos zum Thema Energiesparen, die intern und extern für mehr Bewusstsein sorgten.

Durch ihre eigenen Projekte werden die Auszubildenden zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die ihre Erfahrungen in die Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen hineinbringen und dort zum Wandel beitragen.

Mit dem erfolgreichen Auftakt in Braunsbach wurde der Grundstein für ein spannendes Projektjahr gelegt. Die Klima-Zentren des Landkreises Schwäbisch Hall und des Hohenlohekreises freuen sich auf eine neue Projektrunde, denn wirksamer Klimaschutz beginnt jetzt.

Klimaschutz fängt im Alltag an – Auszubildende werden zu kommunalen Klima-Scouts Abschluss der Projektrunde 2024/2025 mit Auszeichnung der besten Azubi-Teams

Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung endete Ende Oktober die diesjährige Runde des Projekts kommunale Klima-Scouts. Zwölf engagierte Auszubildende aus drei Verwaltungen der Landkreise Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis präsentierten ihre Klimaschutzprojekte – praxisnah, kreativ und mit spürbarer Wirkung vor Ort.

Das Projekt kommunale Klima-Scouts wird seit 2018 im Rahmen der kommunalen Klimaschutzarbeit durchgeführt. Ziel ist es, junge Menschen in der Ausbildung für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energieeffizientes Handeln zu sensibilisieren – am Arbeitsplatz und darüber hinaus. Nach einer fachlichen Schulung im Bereich Energie- und Klimaschutz entwickeln die Teilnehmenden eigenständig Projektideen und setzen diese in ihren Betrieben oder Verwaltungen um. So werden die Azubis zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Klimaschutz in ihren Institutionen.

Vier Teams – vier kreative Beiträge zum Klimaschutz

In der Projektrunde 2024/2025 beteiligten sich vier Teams mit unterschiedlichen, praxisorientierten Ideen:

- Stadt Künzelsau: Erstellung eines Kochbuchs mit regionalen und saisonalen Alltagsgerichten. Das Kochbuch sensibilisiert für nachhaltige Ernährung, kurze Transportwege und die Stärkung der regionalen Wirtschaft.
- Stadt Öhringen: Bau eines Insektenhotels mit Beteiligung von Kindergartenkindern, die selbst bemalte Holzbiene gestalten. Das Projekt verbindet Umweltschutz mit frühkindlicher Bildung und Bewusstseinsförderung.
- Stadt Schwäbisch Hall (Team 1): „Biodiversität für alle“ – Entwicklung einer Informationsbroschüre über insektenfreundliche Balkone und Gärten sowie Planung einer naturnahen Fläche am Holzmarkt in Schwäbisch Hall.
- Stadt Schwäbisch Hall (Team 2): „Vermeidung von Lebensmittelverschwendung“ – Unterrichtsprojekt mit Schulkindern, das Ursachen und Lösungsansätze beleuchtet. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln gekocht.

Engagement ausgezeichnet



Foto: Anna Köppel, Stadt Schwäbisch Hall

Bürgermeister Peter Klink würdigte das Engagement aller Teilnehmenden und überreichte feierlich Zertifikate sowie ein regionales Kochbuch als Anerkennung. Zusätzlich erhielten alle Azubis eine Eintrittskarte für die Klimaarena Sinsheim.

Das Projekt zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung wurde von der Jury besonders hervorgehoben und als Gewinner ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Preisverleihung kamen Bürgermeister Klink, die Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie die Auszubildenden in entspannter Atmosphäre ins Gespräch.

Diskutiert wurden persönliche Erfahrungen, Alltagsherausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz. Dabei zeigte sich: Themen wie nachhaltige Ernährung und Mobilität beschäftigen die jungen Menschen, auch wenn das Klimathema immer mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet. Eine Teilnehmerin berichtete stolz, dass sie ihre Familie mittlerweile überzeugen konnte, beim Lebensmitteleinkauf stärker auf Regionalität zu achten.

Klimaschutz als Zukunftskompetenz

Das Projekt kommunale Klima-Scouts zeigt eindrucksvoll, dass Klimaschutz auch auf kommunaler Ebene und mit kleinen, konkreten Schritten beginnen kann – und dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Mit ihren Projekten leisten die Auszubildenden einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in den Verwaltungen und Gemeinden der Region. Eine neue Projektrunde mit Auszubildenden aus Kommunen und Unternehmen ist bereits gestartet.

Landratsamt Hohenlohekreis

„Frauenselbsthilfe Krebs“ sucht neue Mitglieder Künzelsauer Gruppe lädt betroffene Frauen zum Erfahrungsaustausch ein

Die Künzelsauer Gruppe der „Frauenselbsthilfe Krebs“ sucht betroffene Frauen, die über ihre Erfahrungen sprechen und sich mit anderen Frauen austauschen möchten.

Auffangen, informieren, begleiten – dieser Leitsatz prägt die Arbeit der Selbsthilfegruppe. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Frauen mit einer Krebserkrankung durch ebenfalls Betroffene. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen, zuzuhören sowie Informationen und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Krebserkrankung bereitzustellen.

Unterstützt wird die Gruppe bei ihrer Suche von der Selbsthilfekontaktstelle des Gesundheitsamts des Hohenlohekreises. Auch für die allgemeine Neugründung oder Neustrukturierung von Selbsthilfegruppen findet man hier Unterstützung.

Der Treffpunkt der „Frauenselbsthilfe Krebs“ ist jeden ersten Dienstag im Monat um 14 Uhr im Hotel-Restaurant Nicklass, Künzelsauer Straße 1, 74653 Ingelfingen. Bei Interesse kann man sich entweder bei Anja Blume von der Selbsthilfekontaktstelle des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1589 oder direkt bei der Frauenselbsthilfe telefonisch unter 07940 98-18473 sowie per E-Mail an anita.biegel@gmx.net melden.

Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2026 vorgestellt

Ergebnisse der Sitzung des Kreistags vom 3. November 2025

Am Montag, 3. November 2025, hat der Kreistag in der Stauseehalle in Mulfingen getagt. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:

Einbringung des Haushalts 2026

Mit seiner Haushaltsrede eröffnete Landrat Ian Schölzel die jüngste Sitzung des Kreistags. Dabei brachte er den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2026 ein. Über die geplanten Einnahmen und Ausgaben wird der Kreistag in der Sitzung am 17. November 2025 beraten.

Europäisches Beihilferecht: Erlass eines Betrauungsaktes für den Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Die finanzielle Unterstützung von Betreuungsvereinen durch staatliche Mittel fällt unter das europäische Beihilferecht. Grundsätzlich sind Beihilfen nach Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) verboten.

Eine Ausnahme gilt jedoch für sogenannte Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesen Fällen kann die Förderung rechtmäßig auf Grundlage eines sogenannten Betrauungsaktes erfolgen.

Der Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss hatte das Thema bereits am 6. Oktober 2025 vorbereitet. In seiner Sitzung hat der Kreistag nun einstimmig beschlossen, den Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V. mit den entsprechenden Aufgaben zu betrauen.

Gebührenkalkulation 2026 Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Der Kreistag des Hohenlohekreises hat in seiner Sitzung mehrheitlich die Gebührenkalkulation der Abfallwirtschaft für das Jahr 2026 beschlossen. Sie bildet die Grundlage für eine faire und transparente Kostenverteilung bei der Abfallentsorgung.

Für Restmüll und Bioabfall gelten im kommenden Jahr die in der Kalkulation festgelegten Gebühren. Dabei werden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 1,15 Millionen Euro aufgelöst. Auch die Anliefergebühren auf dem Wertstoffhof Stäffesrain richten sich nach den neuen Berechnungen. Der kalkulatorische Zinssatz wurde auf 2,8 Prozent festgelegt.

Das gebührenrechtliche Ergebnis 2023 in Höhe von 898.567 Euro wird den Rückstellungen zugeführt. Mit dem Beschluss schafft der Kreistag die Grundlage für eine solide Finanzierung und stabile Gebühren im Jahr 2026.

Preiskalkulation 2026 Deponie Stäffesrain

Das Gremium stimmt einstimmig der neuen Preiskalkulation der Deponie zu.

Nachbesetzung eines ordentlichen Mitglieds in den Verwaltungsrat der Sparkasse Hohenlohekreis – Ausscheiden von Bernd Weber

Der Kreistag hat über eine Veränderung im Verwaltungsrat der Sparkasse Hohenlohekreis entschieden. Bernd Weber scheidet aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung aus dem Gremium aus. Die AfD-Fraktion hatte am 4. Juli 2025 vorgeschlagen, Tom Leidenfrost, bislang stellvertretendes Mitglied, als ordentliches Mitglied nachrücken zu lassen. Da kein Einvernehmen erzielt wurde und gemäß § 38 Absatz 1 der Landkreisordnung Baden-Württemberg (LKrO) ein Mitglied eine geheime Wahl beantragte, wurde die Entscheidung in geheimer Abstimmung getroffen. Mit 24 Stimmen wählte der Kreistag Tom Leidenfrost schließlich als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Hohenlohekreis.

Bestellung vom Naturschutzbeauftragten

nach § 59 Absatz 4 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg: Erneute Bestellung von Uli Oberhauser

Die Amtszeit von Uli Oberhauser endet am 30. November 2025. Er wurde erstmals zum 1. Dezember 2015 bestellt und zum 1. Dezember 2020 wiederbestellt. Bei diesem Tagesordnungspunkt herrschte Uneinigkeit im Gremium. Deshalb wurde ein Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Kreistagssitzung am 17. November 2025 gestellt. Dieser wurde mit 21 Stimmen abgelehnt. Anschließend musste über den Antrag der Verwaltung, Herrn Uli Oberhauser für weitere fünf Jahre zum Naturschutzbeauftragten für den Hohenlohekreis zu bestellen, entschieden werden. Dieser Antrag der Verwaltung wurde bei 22 Nein-Stimmen ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Bekanntgabe von Beschlüssen, einer Eilentscheidung und Verschiedenes

Landrat Ian Schölzel gab folgende Eilentscheidung bekannt: Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Vertrag mit der Firma Software.ONE um ein Jahr zu verlängern. Für die Finanzierung der weiteren Bereitstellung der M365-Lizenzkosten werden überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von circa 90.000 Euro genehmigt. Die Finanzierung erfolgt über Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren.

Die nächste Kreistagssitzung ist für den 17. November 2025 geplant.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Weniger Wartezeit, mehr Service – Hohenlohekreis vereinfacht Amtsbesuch

Die Online-Terminvergabe im Amt für Ordnung und Zuwanderung geht an den Start

Ab Montag, 17. November 2025, können Bürgerinnen und Bürger ihre Termine im Amt für Ordnung und Zuwanderung des Landratsamts Hohenlohekreis online vereinbaren. Von diesem Zeitpunkt an lassen sich die Termine ab Dezember 2025 in der Waffenbehörde, im Ausländeramt und in der Asylbewerberleistungsstelle rund um die Uhr digital buchen.

Ein automatischer Check-in mittels QR-Code am Terminal informiert den zuständigen Sachbearbeiter sofort über die Ankunft und verkürzt so die Wartezeiten vor Ort. Parallel dazu werden die Vormittagssprechzeiten ab 1. Dezember 2025 im Ausländeramt sowie in der Asylbewerberleistungsstelle ausgeweitet – bereits ab 7.30 Uhr stehen zusätzliche Zeitfenster zur Verfügung. In dringenden Fällen ist durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Asylbewerberleistungsstelle eine zeitnahe und unbürokratische Unterstützung gewährleistet. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass Hilfen und Leistungen schnell und bedarfsgerecht bereitgestellt werden.

So funktioniert die neue Online-Terminvergabe:

Mit dem Online-Portal unter <https://www.hohenlohekreis.de/ihr-anliegen/online-portal> steht eine zentrale Plattform zur Verfügung, über die Bürgerinnen und Bürger die passende Online-Terminvereinbarung auswählen können.

Im Portal kann zunächst der zuständige Bereich – Waffenbehörde, Ausländeramt oder Asylbewerberleistungsstelle – ausgewählt werden. Anschließend erfolgt die Eingabe des spezifischen Anliegens sowie die Auswahl eines verfügbaren Termins mit Datum und Uhrzeit. Die Buchung wird nach Eingabe der Kontaktdaten in die erforderlichen Felder abgeschlossen.

Nach der erfolgreichen Terminvereinbarung wird umgehend eine Bestätigungs-E-Mail mit allen wichtigen Informationen und einem persönlichen QR-Code versendet.

Dieser QR-Code wird bei der Ankunft im Landratsamt Hohenlohekreis am neuen Terminal eingescannt. Die Terminals zur Anmeldung befinden sich je nach Bereich an unterschiedlichen Standorten: Für die Waffenbehörde ist das Terminal im Eingangsbereich der Zulassungsstelle zu finden. Das Terminal des Ausländeramts und der Asylbewerberleistungsstelle befindet sich direkt vor den jeweiligen Räumlichkeiten. Durch das Scannen des QR-Codes wird die zuständige Sachbearbeitung sofort digital über das Eintreffen informiert und ruft die wartende Person zeitnah auf.

Mit diesem neuen System wird die Terminorganisation im Landratsamt Hohenlohekreis weiter vereinfacht und Wartezeiten können deutlich reduziert werden.

Zusatzinformation:

Ab 1. Dezember 2025 sind die Servicezeiten in den genannten Bereichen folgende:

Waffenbehörde

Dienstag 8–12 und 14–15.30 Uhr
Mittwoch 8–12 und 14–15.30 Uhr
Donnerstag 14–17.30 Uhr
Freitag 8–9.30 Uhr

Ausländeramt & Asylbewerberleistungsstelle

Montag 7.30–12 Uhr
Mittwoch 7.30–12 Uhr
Donnerstag 14–17 Uhr
Freitag 7.30–12 Uhr

Ansprechpartner für Rückfragen:

Ausländeramt und Asylbewerberleistungsstelle
Telefon: 07940 18-1724
E-Mail: Auslaenderamt@hohenlohekreis.de
Asyl@hohenlohekreis.de

Waffenbehörde

Telefon: 07940 18-1303
E-Mail: Waffen-und-Jagd@Hohenlohekreis.de



Kultur – Bildung – Freizeit

Live-Musik mit X-FRIENDS (GONZO'S FRIENDS)

26.11.2025, 20 Uhr. 19 Uhr
Einlass, mit Chrissy Michel als
Gast, Hoftheater Öhringen, Uh-
landstraße 25.
Hoftheater Öhringen 07941
9599333, Tickets: 15 € im
Onlineshop: [https://www.
eventim-light.com/de/
a/689fa0fec05a295533b76fba](https://www.eventim-light.com/de/a/689fa0fec05a295533b76fba)
18 € in der Tageskasse.



Foto: pr

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm 2025/26

Donnerstag, 27.11.2025:

Theater Fritz und Freunde

– Kindertheater, „Pettersson

und Findus – Eine Geburts-

tagstorte für die Katze“, Kin-

der 9 €, Erwachsene 12 €

Viele Kinder, aber auch Eltern,

Omas und Opas haben den

etwas schrulligen Pettersson

und seinen witzigen, lebhaften

Kater Findus in ihr Herz geschlossen.

Die Bücher des komischen,

unzertrennlichen Paares wurden in 36 Sprachen übersetzt und

allein in Deutschland millionenfach verkauft.

In „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ soll Findus eine Geburts-

tagstorte bekommen – doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar!

Das ist jedoch nur der Beginn einer ganzen Reihe fast alltäglicher,

aber nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte

Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung ...

Für Kinder ab 4 Jahren!

www.theaterfritزندfreunde.de/pettersson-findus



Pettersson und Findus Foto: pr

Freitag, 09.01.2026:

Die Schlagzeugmafia „Backstreet Noise“, ab 32 €

Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen. Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? 'Backstreet Noise' begeistert alle Generationen - mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum. www.dieschlagzeugmafia.de

Sonntag, 01.02.2026: Dr. Pop, „Hitverdächtig“ –

Die Musik-Comedy-Stand-up-Show, ab 25 €

In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hiphop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Dr. Pop macht hörbar: zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit. Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. www.dr-pop.de

**Samstag, 07.03.2026: Die Gerd Blume Show –
2. Öhringer Schlagernacht, 15 €**

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagernacht lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u.a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fettenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen! Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben!

www.gerdblume.de

**Samstag, 28.03.2026: Kai Podack & Big Band,
„Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €.**

Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella Gruppe Fünf.), einer der herausragenden Sänger



Roger Cicero Tribute Foto: pr

der deutschen Jazz-Szene, präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Bigband eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Bigband-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der Deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen. In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Bigband die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt!

www.kaipodack.de

**Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghübinger,
Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €**

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie

www.daniel-helfrich.de

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:

Stefan Waghübinger: Satire/Kabarett, Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten.

www.stefanwaghuebinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere

Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz:

Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker.

www.goetzfrittrang.de



Götz Frittrang Foto: pr

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarella's Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension.

www.murzarella.de

**Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder,
„Endlich glücklich“, ab 25 €**

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.



Florian Schroeder Foto: pr

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien.

Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's wehtut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten.

ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.
www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der KULTURa an Fremdveranstaltungen erwartet ...

So., 16.11.2025: Konzert Orchesterverein,
www.orchesterverein-oehringen.de

Sa., 22.11.2025, 14 – 18 Uhr, So., 23.11.2025, 10 – 18 Uhr:
Hobby- und Bastelausstellung, www.hobaoehr.jimdo.free.com,
Fam. Drotleff, Tel. 07941-2547, Mail fsdrotleff@t-online.de

Sa., 06.12.2025, 19.30 Uhr: Bläsergala der Stadtkapelle,
www.stadtkapelle-oehringen.de

Do., 01.01.2026, 17 Uhr, Fr., 02.01.2026, 19.30 Uhr:
pichorbello Neujahrskonzert, www.pichorbello-online.de,
Tel. 07948/941633, Tickets bei allen VVK-Stellen und Reservix
www.reservix.de

Fr., 20.02.2026, 16 Uhr: Die Schneekönigin – Familien-Musical,
www.theater-liberi.de

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps,
Freundeskreis Öhringen e.V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne,
Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de,
Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mo., 21.07.2025, Mo., 17.11.2025, Mo., 26.01.2026,
jeweils 14 – 19.30 Uhr: Blutspende, DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Save the Date: Sommerfestival 2026: 16. Juli – 1. August 2026

Stadtbücherei Öhringen

Mehr wissen: Kostenlos online den DUDEN nutzen – mit dem Büchereiausweis

Wussten Sie schon?

Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfreund, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von Press-Reader oder Biografien von Munzinger, hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen. Alle Infos zum digitalen Angebot finden Sie hier stadtbuecherei-oehringen.de/digitales

Probieren Sie doch mal den DUDEN!

Unser **Duden-Paket Sprache** bietet einen schnellen Einblick in 17 Werke aus dem Duden-Verlag. Schon bei der Eingabe eines gesuchten Wortes macht das System Vorschläge, bietet dann ausgewählte Fundstellen an, zeigt aber auch alle Fundstellen in übersichtlicher Darstellung und bietet Einblick in jedes einzelne folgender Werke:

- Die deutsche Rechtschreibung
- Das Synonymwörterbuch
- Das Herkunftswörterbuch
- Richtiges und gutes Deutsch
- Großes Wörterbuch der deutschen Sprache
- Deutsches Universalwörterbuch
- Das Wörterbuch medizinischer Fachausdrücke
- Recht
- Das Große Fremdwörterbuch
- Das Lexikon der Wirtschaft
- Lexikon der Vornamen
- Wörterbuch der Abkürzungen
- Familiennamen – Herkunft und Bedeutung
- Das große Wörterbuch der Zitate und Redewendungen,
- Geographische Namen in Deutschland
- Wörterbuch der Szenesprachen
- Wörterbuch der New Economy

Duden – Basiswissen Schule deckt die wichtigsten Schulfächer der Sekundarstufen I und II ab. Die renommierte Reihe wurde von Lehrern entwickelt und schulformübergreifend auf die Bildungspläne aller Bundesländer abgestimmt.

Sekundarstufe I: Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Englisch

Sekundarstufe II: Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Englisch, Geschichte, Politik/Wirtschaft, Geographie, Kunst und Musik

Alle relevanten Themen eines Faches sind jeweils in einem Werk systematisch und lernplanorientiert zusammengestellt. Die Visualisierung mit Grafiken, Bildern und Statistiken transportiert die Inhalte anschaulich und oft selbsterklärend.

Alle Infos dazu finden Sie hier

stadtbuecherei-oehringen.de/duden/

Volkshochschule

Kursbewerbungen der vhs Öhringen

Produktiv arbeiten mit dem iPad (für Teilnehmer mit Vorkenntnissen)

Übersicht über iPadOS: wichtige Einstellungen, Suchfunktion, Mitteilungen und Kontrollzentrum;

Internet und iPadOS: E-Mail Funktionen (Mail.app), Nachrichten (Nachrichten.app), Webbrowser (Safari.app) und mehr. Samstag, ab 22. November, 13:00 - 15:00 Uhr, 3 Mal, Alte Schule Cappel, mit Thomas Kohn.

Letzte-Hilfe-Kurs

Letzte Hilfe ist so wichtig wie Erste Hilfe

Dieser Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung.

Dienstag, 25. November, 17:00 - 21:00 Uhr,
Alte Schule Cappel, mit Tanja Gabel
20,00 €

Kulinarische Highlights zum Anbeißen – Überraschungskochen für Erwachsene

Lindenmeyer lädt in seinen Räumlichkeiten ein zu einem IEssigen Erlebnis rund um BIO, BIOLAND und DEMETER.

Mittwoch., 26. November, 18:00 - 21:00 Uhr, Fa. Lindenmeyer, Leimengrube 21, 74613 Öhringen, mit Dr. Friedrich Mertz / Joachim Latsch.

AbiH-Wahlbaustein Literatur: Circus- Geschichte und Ästhetik einer „niedereren Kunst“

Lange bevor das Kino fremde Welten in die Städte brachte und das Fernsehen sie ins Wohnzimmer holte, ist der Zirkus der magische Ort, an dem sich dem Zuschauer gewaltige Sinneseindrücke bieten: Spaß, Staunen, Nervenkitzel, Furcht und Erotik.

Mittwoch, ab 10. Dezember, 09:00 - 11:30 Uhr, 2 Mal, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Öhringen, mit Günter Menz.

Schmuckbuchstaben nach Sherrie Kiesel

Mit den Schmuckbuchstaben von Sherrie Kiesel können schöne Initialbuchstaben oder einzelne Worte entstehen. Diese Schrift ist eine wunderbare Abwechslung zu den bekannten klassischen Schriften. Samstag, 13. Dezember, 10:00 - 16:00 Uhr, Realschule Öhringen, Raum 1, mit Gert Scherer.

Kunst am Vormittag

Der Künstler im Atelier - Gustav Courbet: Das Atelier (1855)

Courbet, Hauptvertreter des französischen Realismus, will mit seiner figurenreichen Szene im Atelier die großen gesellschaftlichen Umbrüche des 19. Jahrhunderts thematisieren.

Dienstag, 16. Dezember, 09:30 - 11:00 Uhr, Kelter Windischenbach, mit Ursula Angelmaier.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Weygang-Museum

Traditionelles Weihnachtszinngießen im Weygang-Museum Totensonntag, 23. November, von 11 bis 16 Uhr mit Familienprogramm, Museumscafé und Verkauf von Jahresengel.

Die Tradition des Zinngießens, besonders zur Weihnachtszeit, reicht weit zurück und hat ihren Ursprung in alten Handwerkskünsten, die in vielen Regionen Europas über Generationen hinweg gepflegt wurden. Zinn, ein leicht formbares Metall, wurde seit dem Mittelalter für die Herstellung von Geschirr, Schmuck und Dekorationsobjekten verwendet.



Foto: Stadt Öhringen

Die Atmosphäre des Zinngießens ist geprägt von Handarbeit, Geduld und einer gewissen Magie. Wenn das flüssige Zinn in die Formen gegossen wird und nach kurzer Zeit zu festem, silbrig glänzendem Christbaumschmuck erkaltet, staunen die Besucherinnen und Besucher jedes Mal aufs Neue. Diese Tradition verbindet Handwerkskunst mit festlichem Brauchtum und schafft Erinnerungen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Im Weygang-Museum wird diese Tradition liebevoll bewahrt. In der Vorweihnachtszeit ist es ein besonderes Erlebnis, wenn eigene kleine Kunstwerke erschaffen werden, die nicht nur den Weihnachtsbaum schmücken, sondern oft auch als besondere Geschenke weitergegeben werden. Unter Anleitung von erfahrenen Zinngießern können am 23. November von 11-16 Uhr Kinder und Erwachsene selbstständig weihnachtliche Figuren gießen. Zum Verweilen lädt das Museums-Café mit selbstgebackenem Kuchen und Punsch ein, für die Kinder gibt es zusätzlich ein Bastelprogramm und spannende Führungen durch die Ausstellung. Der Verkauf der Jahresengel 2025 findet ebenfalls im Museum statt. Sie kosten bemalt: 22,50 Euro und blanko 7,50 Euro. Ab dem 24. November sind die Jahresengel dann in der Rathaus-Zentrale erhältlich.

Das jährliche Weihnachtszinngießen findet in Kooperation mit dem Förderverein Weygang-Museum Öhringen e.V. statt.

Weitere Informationen: www.weygang-museum.de



Kinder – Schule – Jugend

Winterball der Stadt-SMV

Die Schülersprecher aller weiterführenden Schulen in Öhringen laden herzlich zum glamourösen Winterball in die Kultura ein. Packt eure schickeste Abendgarderobe aus und freut euch auf eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und Spaß. Für alle Jugendliche ab 16 Jahren!

Highlights des Abends:

- **Top-Musik mit DJ Luca und Tanzfläche:**
Tanzt die ganze Nacht zu den besten Beats!
- **Fotobox:**
Haltet die schönsten Momente mit euren Freunden fest!
- **Festliche Atmosphäre:**
Erlebt die Kultura in winterlichem Glanz.

Wann: **Freitag, 28.11.2025**

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Kultura, Herrenwiesenstraße 12, Öhringen

Tickets zu 5 Euro gibt es bei der SMV eurer Schule, im Jugendpavillon oder an der Abendkasse.

Kontakt: Jugendreferat Stadt Öhringen
Stefan Möhler, Marktplatz 15, 74613 Öhringen
07941 68217, jugendreferat@oehringen.de

Öhringen **Freitag, 28.11.2025**
in der Kultura | ÖHR
Einlass 19 Uhr
Abendgarderobe!

Winter-
Ball **ab 16 Jahre**

Eintritt 5 Euro
Karten bei deiner SMV
oder im JuPa Öhringen

**Stadt-SMV &
Jugendreferat**
jugendreferat@oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Gruselalarm im Zwetschgenwäldle – Kleine Monster feiern das Ende der Ferien

Zum Abschluss der Herbstferien wurde es im **Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle** richtig unheimlich: Wo sonst Kinder basteln, spielen und lachen, schlichen plötzlich kleine Vampire, Hexen und Geister durch die Gänge.



Foto: pr

Der Treff hatte sich in ein **echtes Gruselhaus** verwandelt – mit flackernden Lichtern, düsteren Ecken und jeder Menge Spukstimmung. Doch Angst hatte hier niemand – im Gegenteil! Mit viel Begeisterung wurde **getanzt, gelacht und gespielt**. Mutige Gruselgäste stellten sich **kniffligen Challenges**, bei denen Spürsinn, Fantasie und ein gutes Näschen gefragt waren. Wer mutig genug war, konnte sein Können in mysteriösen Fühlstationen oder Denkaufgaben unter Beweis stellen – und sich so den Respekt der Monstermeute verdienen.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Neben **leckeren und gesunden Snacks** gab es natürlich auch **Süßigkeiten in Hülle und Fülle** – schließlich gehört Naschen zu Halloween einfach dazu!

Ein echtes Highlight des Abends war ein **Kurzfilm**, der die jungen Zuschauer nicht nur in gruselige Stimmung versetzte, sondern auch eine **lehrreiche Botschaft** vermittelte – ganz im Sinne eines gelungenen Abschlusses der Ferien.

Nachdem schließlich alle bösen Geister erfolgreich verbannt waren, klang der Abend in fröhlicher Stimmung aus. Jetzt kann die Schule nach einer erholsamen Woche wieder beginnen – und wer weiß, vielleicht spukt der eine oder andere kleine Geist noch ein bisschen weiter ...

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaalem Zug

Einladung zum Winternachmittag an der RSÖ!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Winternachmittag ein!

Am Donnerstag, den 11.12.25, von 14:30 - 17 Uhr verwandelt sich unsere Schule in einen gemütlichen Winterort voller Lichter, Musik und guter Stimmung. Freuen Sie sich auf kleine Aufführungen, winterliche Leckereien und kreative Bastelangebote.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemeinsame Zeit und stimmen Sie sich mit uns auf die Winterzeit ein!

Die Schüler und Lehrer der RSÖ freuen sich auf Ihr Kommen!



Foto: Realschule

Ausbildung neuer Schülermentoren aus Klasse 9 an der Realschule Öhringen

An unserer Schule wurden am 01.10.25 und 02.10.25 neue Schülermentor*innen durch die AIM ausgebildet. Das Ziel dieser Ausbildung ist es, engagierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 zu schulen, dass sie Mitschülern aus den Klassenstufen 5 und 6 beim Erledigen der Hausaufgaben, beim Lernen und Lesen üben qualifiziert unterstützen können.

Die Ausbildung vermittelt den MentorInnen hierfür relevante Kompetenzen wie effektive Lernbegleitung, Kommunikationsfähigkeit und Methoden zur Förderung selbstständigen Lernens. Mit diesen neu ausgebildeten SchülerInnen stehen an unserer Schule nun insgesamt 30 geschulte MentorInnen zur nachhaltigen Unterstützung von jüngeren SchülerInnen bereit.

Wir bedanken uns bei der AIM für die informative und abwechslungsreiche Fortbildung und unseren engagierten, neu ausgebildeten Schülermentoren.



Foto: RSÖ

Ev. Jugendwerk Öhringen

Jetzt anmelden für die Winterfreizeiten der Evangelischen Jugendwerke Öhringen und Künzelsau!

20 WINTER 20

26 FREIZEITEN 26

AUFBAUKURS	WIWA	KIWI
<ul style="list-style-type: none"> • 9.01. bis 11.01. • Neuenstein • Ab 16 Jahren • Kostenlos 	<ul style="list-style-type: none"> • 16.02. bis 20.02. • Kupferzell • 8 bis 12 Jahren • 95 € 	<ul style="list-style-type: none"> • 14.02. bis 21.02. • Werfenweng • 8 bis 13 Jahren • 619 €
<p>Nach dem Einstiegerskurs oder Trainee möchtest du die Juleica machen? Dann bist du hier genau richtig!</p>	<p>Kommt mit auf die Tagesfreizeit und lasst uns mit- einander singen, basteln, spielen und eine tolle Zeit verbringen.</p>	<p>Der Wintersportort im Salzburger Land ist ideal für Anfänger aber auch für Winter- sportfans ein tolles Erlebnis!</p>

DER EVANGELISCHEN JUGENDWERKE KÜNZELSAU UND ÖHRINGEN

ONLINE ANMELDUNG &
WEITERE INFOS FÜR
DEINE WINTERFREIZEIT
UNTER:

EJKUEN.DE ODER
EJW-OEHRINGEN.DE

NA, LUST
BEKOMMEN ALS
TEILNEHMERIN ODER
MITARBEITERIN DABEIZU
SEIN? DANN SCHAU AUF
DER HOMEPAGE DER
JUGENDWERKE
VORBEI!

info@ejkuen.de
07940 - 4377

info@ejw-oehringen.de
07941 - 98311

WINTER 2026 ~ WINTER 2026 ~ WINTER 2026 ~ WINTER 2026 ~ WINTER 2026 ~ WINTER 2026

Winterfreizeiten 2026

Foto: EJÖ

Gewerbliche Schule Öhringen

Arbeiten im Paradies:

Austausch mit Auszubildenden der GSOE auf La Réunion

Zum zweiten Mal fand im September und Oktober 2025 der gemeinsame Azubi-Austausch der Partnerschulen Gewerbliche Schule Öhringen und dem Lycée des Métiers de la Maintenance Patu de Rosemont auf der französischen Insel La Réunion statt. Das Besondere bei diesem Austausch ist, dass die deutschen Auszubildenden vier Wochen lang die Gelegenheit bekommen, Leben, Kultur und natürlich die Arbeitswelt auf der tropischen Insel im Indischen Ozean kennenzulernen.



Foto: GSOE

Nach einem langen Flug ab Paris trafen die 15 Hohenloher Azubis auf La Réunion ein und schon beim ersten Anblick wurde den Teilnehmenden klar, dass La Réunion eine außergewöhnliche Insel ist: grüne Berge, schwarze Lavastrände und das tiefblaue Meer prägen die Landschaft. Die Insel liegt östlich von Madagaskar und gehört als Übersee-Département zu Frankreich. Die Amtssprache Französisch brachte die Teilnehmenden an der ein oder anderen Stelle an ihre Grenzen, aber mit nonverbaler Kommunikation, besser bekannt als Sprechen mit Händen und Füßen, konnte immer eine Lösung gefunden werden.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bezogen nach ihrer Ankunft Bungalows, was bedeutet, dass sich die Azubis mit Unterstützung ihrer Begleitlehrkräfte Christoph Kleiser und Christian Winkler selbst organisieren mussten: Einkäufe für alle planen und durchführen, Waschmaschinen-Probleme lösen und gemeinsame Abendessen kochen – der Austausch auf La Réunion führt also auch in diesem Bereich zu Verantwortung und Eigenständigkeit.

Der zentrale Bestandteil des Austauschs ist der Einblick in das französische Ausbildungssystem und in die Arbeitswelt vor Ort.

Deshalb bekommen die Jugendlichen einen Austauschpartner zugeteilt, in dessen Betrieb sie mitarbeiten. Auch in diesem Jahr begleiteten die Azubis ihre Partner in verschiedenen Betrieben auf der Insel und lernten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Deutschland kennen. So standen auch auf La Réunion Arbeitsschritte an, die die Azubis aus ihrer Heimat kennen: Schleifmaschinen warten, Biegemaschinen reparieren, Zeitschaltuhren einstellen, Thermometer wechseln oder Fehlersuchen bei Schweißgeräten durchführen – alles bei tropischem Flair. Als besonders beeindruckend empfanden die Teilnehmenden die Offenheit und Hilfsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen vor Ort, aber auch das unterschiedliche Verständnis von Pünktlichkeit.

Neben der Arbeit blieb ausreichend Zeit, die Insel zu erkunden. Eine Wanderung zu Wasserfällen, ein Besuch des aktiven Vulkans Piton de la Fournaise mit Picknick und Ausflüge an die Strände gehörten neben einer Rafting-Tour und einem Ausflug nach St. Pierre zu den Höhepunkten. Viele Teilnehmer waren begeistert von der tropischen Vegetation und zeigten sich auch interessiert an kreolischem Essen – eine Ananas als Erinnerung fand sich in vielen Gepäckstücken auf dem Nachhauseweg.

Der Austausch auf La Réunion war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung. Die Auszubildenden kehrten mit neuen Freundschaften, erweitertem Fachwissen und einem tieferen Verständnis für interkulturelle Zusammenarbeit zurück. La Réunion hat gezeigt, dass Europa weit über den europäischen Kontinent hinausreicht und dass gemeinsame Projekte junge Menschen verbinden, egal wie weit entfernt ihre Heimatorte liegen.

Wir bedanken uns bei den französischen Lehrkräften und Betrieben auf La Réunion für ihre Unterstützung und bei ProTandem für die Möglichkeit dieses internationalen Austauschs.

Als GSOE freuen wir uns schon jetzt auf den Gegenbesuch der französischen Azubis im April und Mai 2026 und hoffen, dass wir Hohenlohe in ebenso schöne Erinnerung bringen können!

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Termine und Gottesdienste

Samstag, 15. November

9 – 13 Uhr Engelwerkstatt, MGH
(Anmeldung über Erwachs.bildungswerk)

Sonntag, 16. November, Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllibach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit der Jugendkantorei, Opfer: für Friedensdienste, anschl. Ehrenmal-Gedenkfeier, Kreuzgang
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
16.00 Uhr Vortrag Herr Menz, Ehem. Synagoge

Dienstag, 18. November

16.00 Uhr Gedenk-Gottesdienst Seniorenheimat, (Diakon i. R. Hilligardt)

Mittwoch, 19. November, Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Binder/Pfr. Dinger) mit Konfirmanden, Opfer: Missionsprojekt Irbid
19.00 Uhr Vortrag „Jüd. Leben in Deutschland“ M. Rubinstein, ehemalige Synagoge

Donnerstag, 20. November

19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 21. November

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig
19.30 Uhr Konzert mit Böttcher und Palatzky, MGH, Einlass: 19 Uhr

Samstag, 22. November

9.30/14 Uhr Kinderwerkstatt, MGH

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen Opfer: Kirchenmusik
15.00 Uhr Gedenkfeier (Pfr. Binder), Friedhof Cappel, anschl. Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstr. 6

Dienstag, 25. November

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

Donnerstag, 27. November

15-18 Uhr Adventskranz selbst binden, Rosenberg-Gemeindehaus
16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim

Freitag, 28. November

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker

Samstag, 29. November

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
18.00 Uhr Ökum. Vorabend-Gottesd. z. 1. Advent, Stiftskirche

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltladenfest mit Posaunenchor (Pfr. Dinger), Opfer: Weltladen
14.00 Uhr Start Kurrendesingen auf der Stiftskirchentreppe
14.00 Uhr Offener Trauertreff des Hospizdienstes, MGH

Konzert mit Jonathan Böttcher und Roland Palatzky

Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

im Mehrgenerationenhaus, Hunnenstraße 12, Öhringen

Songs, die berühren und die Seele streicheln.

Liedermacher Jonathan Böttcher und Ausnahmegitarrist Roland Palatzky präsentieren erstmals ihr gemeinsames Bühnenprogramm.

Neben eigenen Liedern und Melodien können Sie sich auch auf Klassiker aus einem Pool international bekannter Songs freuen.

Kartenvorverkauf ab 27.10. zu den **üblichen Sprech- und Öffnungszeiten** im **Dekanatsbüro**.

Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr, Mo. und Di.: 14 - 16 Uhr, Do.: 14 - 17 Uhr.

VVK-Preis: 10 €/Person

Abendkasse: 12 €/Person



BP Foto: Böttcher/Palatzky

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 16. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen, anschließend Gang zum Friedhof anlässlich des Volkstrauertags

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe in Baumerlenbach

Mittwoch, 19. November 2025

19 Uhr Abendgottesdienst in Forchtenberg zu Buß- und Betttag mit Abendmahl

Die KonfirmandInnen aus Daumerlenbach-Ohrnberg und Forchtenberg gestalten den Gottesdienst mit.

Freitag, 21. November 2025

19 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

An diesem Abend möchte ich Sie erneut mit einem biblischen Text selbst ins Gespräch bringen, durch einen sogenannten **Bibliolog (= Dialog mit einer biblischen Geschichte)**. Gemeinsam wollen wir wieder eine biblische Geschichte entdecken und beleben. Dabei schlüpfen wir in andere Rollen, also in Personen aus dieser Geschichte. Allerdings braucht da keine/keiner zu schauspielern. Es geht um das gesprochene Wort. Und niemand muss etwas sagen. Du darfst/Sie dürfen auch einfach zuhörtend Teil des Abends sein. Dauer etwa 60 Minuten. Herzliche Einladung von Pfarrerin Nadja Elbe.



Foto: privat

Sonntag, 23. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe in Baumerlenbach

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 16. November – Vorletzter So. d. Kirchenjahres –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld – herzliche Einladung in die Nachbarorte!

09.50 Uhr Gottesdienst in Waldbach unter Mitwirkung des Singteams und des Posaunenchores (Pfr.in Schautt)

18.00 Uhr Sternstunde in Unterheimbach

Montag, 17. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 19. November

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 20. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 21. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag –

09.50 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Armbruster)

Montag, 24. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 26. November

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 27. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 28. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 14.11.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 15.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 16.11.

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 17.11.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 18.11.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 19.11.

17.30 Uhr Rosenkranz

Red Wednesday – Gebets-Spaziergang

Beginn 18.00 Uhr Stiftskirche

18.30 Uhr St. Joseph

19.00 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche

19.30 Uhr Neupostolische Kirche

Freitag, 21.11.

9.00 Uhr Eucharistie

Alles auf einen Blick

Samstag, 22.11.

18.00 Uhr Eucharistie anssl. Mitarbeiterfest
im Gemeindesaal

Sonntag, 23.11.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 24.11.

17.30 Friedensgebet

Dienstag, 25.11.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 26.11.

17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 28.11.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 29.11.

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres in St. **Joseph**, musikalisch mitgestaltet von Nadia Birkenstock

Sonntag, 30.11. – Erster Advent

10.40 Uhr Eucharistie

Laudes - Morgenlob

Das Morgenlob wird gebetet in St. Joseph am Dienstag um 7.30 Uhr und von Mittwoch bis Freitag jeweils um 7.15 Uhr.

Beichtgelegenheit ist immer samstags von 17.15 bis 17.45 Uhr

Elternabend zur Erstkommunion 2026

Eltern der Kinder in der dritten Klasse sind zum Elternabend am Dienstag, 11. November, um 20 Uhr in den Gemeindesaal von St. Joseph eingeladen. Sie erfahren hier alles über die Vorbereitung zur Erstkommunion.

Best of · Orgel rockt

Am **Samstag, 15. November beginnt um 19:30 Uhr** in der St. Josephs-Kirche in Öhringen zum 16. Geburtstag von Orgel rockt eine Veranstaltung mit dem Titel Tour 8: „Best of Orgel rockt“

Seit 2009 begeistert Patrick Gläser Menschen in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Im Rahmen dieses Projekts zeigt der Organist einzigartige Klangerlebnisse, die so nur auf der Kirchenorgel möglich sind. Die Zuhörenden dürfen sich auf die Höhepunkte aus dem Repertoire der sieben Tour-Programme freuen, die der Öhringer in den letzten auf den Tag genau 16 Jahren vorgestellt hat. Dazu gehören Klassiker aus der Anfangszeit des Projekts Orgel rockt, wie die „Bohemian Rhapsody“, „Nothing Else Matters“ oder „Music“ und „Fluch der Karibik“ und natürlich viele der beliebtesten Titel aller folgenden Programme. In seine Moderationen webt Patrick Gläser einen roten Faden durch das Programm und baut immer wieder Brücken zwischen dem Publikum im Kirchenraum und der vermeintlich „weltlichen“ Musik von der Orgel. So entsteht ein Erlebnis mit Impulsen, die nachdenklich machen, schmunzeln lassen und Hoffnung geben wollen – und das mit Orgelmusik, die unter die Haut geht.

Der Eintritt ist frei wählbar und wird am Ende des Abends gesammelt (Richtwert: 20 € für Erwachsene, 10 € ermäßigt, Kinder und Jugendliche 0 €). Wie üblich geht ein Teil des Erlöses an ein kirchliches oder soziales Projekt. Veranstalter ist die kath. Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

A Light So Bright: Nadia Birkenstock mit Harfe und Gesang

Am 29. November, um 19:30 Uhr, im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres beginnt in St. Joseph ein Konzert von Nadia Birkenstock – Keltische Harfe & Gesang – mit dem Titel „A Light So Bright“.



nadia BIRKENSTOCK

**Celtic Harp
& Song**

www.nadiabirkenstock.com

Sa 29. Nov. | 19:30

ÖHRINGEN – Kath. Kirche St. Joseph

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen, Am Cappelrain 6, 74613 Öhringen | Eintritt frei wählbar (Kollekte)

A Light so Bright - Konzert mit Nadia Birkenstock

Erst letztes Jahr war sie bei uns in St. Joseph zu Gast: Nadia Birkenstock bringt diesmal festliche Winterlieder und Dance Tunes aus England und Irland, archaische Gesänge aus Frankreich und Deutschland und wieder einfühlsame eigene Instrumentalkompositionen mit: Ihr Harfenspiel und Gesang lassen die Zuhörer eintauchen in eine Welt von adventlicher Vorfreude, Weihnachtswunder und Mittwinter-Zauber.

Auf ihrer Tour stellt die Künstlerin ihre aktuelle Weihnachts-CD vor, die vom „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ mit „Bestenliste 01/2025“ ausgezeichnet wurde. Virtuoses Harfenspiel in ausgefeilten Arrangements, kristallklarer, anrührender Gesang und augenzwinkernde Moderation verschmelzen bei Nadia Birkenstock zu einem einzigartigen, authentischen Konzerterlebnis. Nadia Birkenstock gilt als eine der führenden Vertreterinnen der keltischen Harfe in Deutschland und Europa.

Die gebürtige Solingerin studierte Gesang an der Musikhochschule Düsseldorf und brachte während des Studiums ihre ersten Konzertprogramme für Gesang und keltische Harfe auf die Bühne.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Alles auf einen Blick

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 16.11.

10:00 Uhr Volkstrauertag, Gottesdienst mit R. Dochtermann, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 23.11.

10:00 Uhr Ewigkeitssonntag und Abendmahl, Gottesdienst mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 18. November

19.00 Uhr Friedensgebet (Marktplatz Öhringen)

Mittwoch, 19. November

20.00 Uhr Gottesdienst
Buß- und Bettag

Sonntag, 23. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif!

Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 16.11. 18.00 Uhr FireAbend Gottesdienst mit viel Musik und kurzem Input, Chill-in schon ab 17.30 Uhr mit Snacks und Getränken

Donnerstag, 20.11. 9.30 Uhr

Freitag, 21.11. 14.30 Uhr

Samstag, 22.11. 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 28.11. 19.30 Uhr

Samstag, 29.11. 17.00 Uhr

Sonntag, 30.11. 10.00 Uhr

Courage Cup für Mütter mit Säuglingen

Halb-3-Kaffee

Kreativmarkt – es gibt die Möglichkeit zum Stöbern und Einkaufen von Geschenken, außerdem ein Büchertisch und Kaffee und Kuchen

Männertreff im Gebetshaus

Weihnachtsmusical „Frieden auf Erden“ in der Gemeindehalle in Zweiflingen

Weihnachtsmusical „Frieden auf Erden“ in der Gemeindehalle in Zweiflingen



Foto: Tabea Kopp

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Zeugen Jehovas treffen sich zweimal in der Woche, um enge Freundschaft zu Gott und zu anderen in der Gemeinde aufzubauen. Sie sind herzlich willkommen in unserem Königreichssaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 16.11.25, 10.00-11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“

Wachturm-Bibelstudium: „Er soll die Ältesten rufen“ (Fokus: Zögere nicht, auf die Ältesten zuzugehen, wenn du Hilfe brauchst.)

Freitag, 21.11.25, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hohes Lied 6-8

Schätze aus Gottes Wort: „Sei keine Tür, sondern eine Mauer“

Unser Leben als Christ: „Flieht vor sexueller Unmoral“ (Besprechung und Video: Gott „weiß um die Geheimnisse des Herzens“)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 36 „Jephthas Versprechen“ – Geschichte 37 „Jehovas spricht mit Samuel“

Sonntag, 23.11.25, 10.00-11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen“

Wachtturm-Bibelstudium: „Die beste Reaktion auf Ungerechtigkeit“ (Fokus: Das Beispiel Jesu hilft uns, so auf Ungerechtigkeit zu reagieren, wie Jehova es sich von uns wünscht.)

Freitag, 28.11.25, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 1-2

Schätze aus Gottes Wort:

„Wer mit Vergehen beladen ist, braucht nicht zu verzweifeln“

Unser Leben als Christ: „Werde Jehovas Freund: Jehova vergibt uns“ (Video und Interviews)

Versammlungsbibelstudium:

„Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 38 „Jehova macht Simson stark“ – Einführung zu Teil 7 David und Saul - Geschichte 39 „Der erste König von Israel“

Weltladen Öhringen

Weltladenfest - genießen und Ideen zum Fairschenken



Sonntag, 30. November
10 Uhr: **Gottesdienst** in der Stiftskirche
Danach: **Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen** im Weizsäckersaal (Stift).
Der Weltladen ist **bis 18 Uhr** geöffnet.



Unsere **verlängerten Öffnungszeiten** am 1., 2. und 3. Adventswochenende:
Freitags 15 Uhr bis 19 Uhr
Samstags 9 Uhr bis 18 Uhr

Weltladen Öhringen
Marktplatz 23
(Eingang Kreuzgang)

Foto: Weltladen



Vereine

Treffen der Selbsthilfegruppe Trans-Normal

21.11.2025, 19 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe Trans-Normal im Ehemaligen Forstamt, Haller Str. 22, 76413 Öhringen. Mtl. Gesprächsrunde der SHG Trans-Normal. Sie wendet sich an alle LGBTQIA+ Menschen und Angehörige. <https://trans-normal.jimdosite.com/> Selbsthilfegruppe TransNormal, +49 1522 3245162

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Konzert mit Herz

Unter diesem Motto hatte die Chorgemeinschaft Westernbach im Frühjahr 2020 in die KULTURa eingeladen. Doch Corona kam und machte dem Chor und uns allen einen Strich durch die Rechnung. Das Motto wurde mit neuen Liedern in Zweiflingen wieder aufgenommen. Die Chorgemeinschaft wurde bei diesem Konzert durch Sängerinnen und Sänger des Liederkranken Waldenburg verstärkt.

Jasmin Dietz brachte als Solistin ihre schöne Stimme ein, Julian Uziekalla begleitete den Chor als Pianist. Weitere Gäste und Mitwirkende waren der Gesangsverein Zweiflingen und der Akkordeonring Öhringen.

Es gab viel Applaus bei einem Abend voller Musik und Gemeinschaft in der festlich geschmückten Gemeindehalle Zweiflingen.



Foto: Ingrid Wiedmeier

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge	donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr
Jungpfadfinder	mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr
Pfadfinder	dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Rover	montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.
(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

23.11.2025: Monatswanderung Rundwanderung von Neudeck zum Aussichtspunkt Siebeneicher Himmelreich



Blick auf Neudeck

Foto: Bothner

Vom Küffnerhof bei Neudeck geht es zunächst vorbei an Feldern und Streuobstwiesen und durch ein kurzes Waldstück in die Weinberge oberhalb von Siebeneich. Über einen kurzen steilen Anstieg erreichen wir den Aussichtspunkt oberhalb der Weinsteillagen „Siebeneicher Himmelreich“. Dort bietet sich ein weiterer Panoramablick über das Hohenloher- und Heilbronner Land. Unterhalb der Weinberge passieren wir die Alte Kelter von Langenbeutungen und wandern auf Feldwegen bis zum Bretzfelder Ortsteil Weißensburg und von dort zurück nach Neudeck.

Datum/Uhrzeit: 23.11.2025 um 14 Uhr

Treffpunkt: auf dem Parkplatz beim Küffnerhof, neben dem Wohnmobilstellplatz, oberhalb von Neudeck.

Gehzeit/Wegstrecke: ca. 3 Stunden mit Pausen, ca. 8,2 km

Wanderleiter: Gudrun Krebs-Bothner, Jürgen Bothner

E-Mail: krebs-bothner@arcor.de, Mobiltelefon: 0151 681 293 15

Der Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen-Hohenlohekreis e.V.

Ein schöner Abend beim Kegeln



Foto: pr

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des KSB Hohenlohekreis trafen sich am 22. Oktober dieses Jahres zum Kegeln. Eine gute Gelegenheit zum Austausch und um beim gemeinsamen Essen neue Gleichgesinnte kennenzulernen. Danach kam auch der sportliche Ausgleich nicht zu kurz, auch wenn niemand „Alle Neune“ warf.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Freie Plätze Windelhüpfer-Kurse

Beim Windelhüpfer-Kurs geht es um Spiel, Spaß und Bewegung. Es wird gesungen, gebastelt, musiziert. Kniereiter, Fingerspiele, Sinneserfahrungen, Bewegungslandschaften und vieles mehr warten auf die Kinder mit ihren Begleitpersonen. Aktuell gibt es freie Plätze im Montagskurs von 9.30 bis 10.30 für Kinder, die von Juni bis Dezember 2024 geboren sind, sowie im Dienstagskurs zur selben Uhrzeit für Kinder, die zwischen März und September 2024 geboren sind. Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: zehn Termine 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Kaffee und Kuchen nach dem Gedenkgottesdienst am Sonntag, 23.11.2025

Am Sonntag, 23.11.2025, findet um **15 Uhr** auf dem Friedhof Cappel ein Gedenkgottesdienst statt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftsraum, Schulstr. 6. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Kindertreff bastelt Weihnachtsbaumdeko

Wir möchten Kinder ab dem Grundschulalter ansprechen. Max. 15 Kinder. Der nächste Treff findet am Samstag, 13.12.2025, von 14 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum Cappel statt. Gemeinsam basteln wir Weihnachtsbaumdeko. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 EUR. Über Hilfe und Unterstützung bei den Kindertreffs freuen wir uns. Eine Anmeldung ist erforderlich + gewünscht bis Mittwoch, 10.12.2025 bei Birgit Eßlinger 07941/960555 (AB) oder info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Vorankündigungen für Erinnerungs-Veranstaltungen im November

Sonntag, den 16. November 2025, 16:00 Uhr:

Ehemalige Synagoge/Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, Öhringen, „Aharon Appelfeld – Geschichte eines Lebens“, Vortrag von Günter Menz

Aharon Appelfeld wurde 1932 in Czernowitz geboren und starb 2018 bei Tel Aviv. Als Jude durchlebte er sechs Jahre Verfolgung und Krieg, die er zuerst im Ghetto und im Lager, dann in den ukrainischen Wäldern und zuletzt als Küchenjunge der Roten Armee überlebte. 1946 kam er nach Palästina und wurde im neu gegründeten Staat Israel Professor für Literatur. Seine viel beachteten Romane und Erinnerungen wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, u. a. erhielt er den National Jewish Book Award und den Nelly-Sachs-Preis. Günter Menz, Theaterpädagoge und Lehrer, bringt uns das bewegte Leben von Aharon Appelfeld ein Stück näher. Eintritt frei.

Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen mit angeben.

Mittwoch, den 19. November 2025, 19:00 Uhr:

Ehemalige Synagoge/Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, Öhringen, „Mitten dabei! Jüdisches Leben in Deutschland heute“

Eine Veranstaltung mit Michael Rubinstein von der Israelischen Religionsgemeinschaft Württemberg

„Zwischen Normalität und gepackten Koffern“: So bringt Michael Rubinstein die Situation von Juden in Deutschland nach dem 7. Oktober 2023 auf den Punkt. Nach dem Hamas-Terror habe der Antisemitismus auch hierzulande gewaltig zugenommen, gegenüber 2022 haben sich die angezeigten Straftaten im Jahr 2024 mit 5180 bereits fast verdoppelt und nehmen auch 2025 weiter zu. Diese Straftaten richteten sich gegen Menschen und Einrichtungen, vor allem von rechts, aber auch von ganz links und von Islamisten. Dies sind nur die sichtbaren Vorfälle, manches bleibt unbenannt und der antisemitische Hass in den sogenannten Sozialen Netzwerken ist kaum mehr überschaubar. Das Leben von Jüdinnen und Juden in Deutschland hat sich verändert, der tägliche Antisemitismus im privaten und öffentlichen Leben nimmt stetig zu. Geprägt von persönlichen Eindrücken und Erfahrungen spricht Michael Rubinstein, Gemeindedirektor der Israelischen Religionsgemeinschaft Württemberg in einem Vortrag über das jüdische (Gemeinde-) Leben heute in Deutschland und Württemberg und schildert aus seiner Sicht dessen Chancen, Perspektiven und wachsenden Herausforderungen.

Michael Rubinstein, Jahrgang 1972, stammt aus Düsseldorf und ist seit Mai 2022 hauptamtlicher Gemeindedirektor der Israelischen Religionsgemeinschaft Württemberg mit Sitz in Stuttgart. Von 2004 bis 2015 war er als Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen sowie anschließend bis 2020 Geschäftsführer des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R. tätig. 2013 erscheint im Patmos-Verlag das Buch „So fremd und doch so nah. Juden und Muslime in Deutschland“, das er gemeinsam mit Lamya Kaddor (MdB) schrieb. Eintritt frei.

Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen mitangeben.

Ökumenischer Hospizdienst

Adventscafé beim offenen Trauertreff

Oftmals ist es schön, wenn sich Trauernde begegnen und sich über ihre Trauer, ihre Erfahrungen mit ihren veränderten Lebensbedingungen und ihrem neuen Weg austauschen können. Gemeinsam lachen und weinen, sich ungezwungen kennenlernen und auf Augenhöhe in einem geschützten Rahmen begegnen, dazu wollen wir Sie einladen.

Die Trauerbegleiter*innen des Ökumenischen Hospizdienstes freuen sich auf Sie.

Termin: Sonntag, 30. November 2025, 14:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Öhringen, Hunnenstr. 12,

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Musik an der Stiftskirche

Weihnachtsoratorium in der Stiftskirche

Die Stiftskantorei führt am Sonntag, 7. Dezember (2. Advent) um 19 Uhr in der Stiftskirche Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Teile 1 und 4 bis 6) auf. Die Solisten Judith Wiesebrock (Heilbronn, Sopran), Hanna Roos (Karlsruhe, Alt), Sebastian Hübner (Heidelberg, Tenor), Matthias Horn (Heidelberg, Bass) und der Chor werden begleitet vom Lukas-Barockorchester Stuttgart unter Leitung von KMD Jürgen Breidenbach.



Foto: Stiftskantorei

Karten der Kategorie 3 sind noch erhältlich für 11,- (erm. 6,-) Euro,- zuzügl. Gebühren im VVK bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen sowie auf www.reservix.de. Abendkasse 15,- (erm. 10,-) Euro ab 18 Uhr nur im Kreuzgang. Zutritt für Kartenbesitzer durch das Hauptportal, Einlass 18.15 Uhr. Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zu den beliebtesten Werken der klassischen Musik und versetzt seit Jahrhunderten Menschen in festliche Stimmung. Mit prachtvollen Chören, strahlender Orchesterfarbe und bewegenden Soli erzählt es die Weihnachtsgeschichte voller Glanz und Tiefe. In diesem Konzert erklingen der festliche erste Teil sowie die mitreißenden Teile IV-VI, die von der Reise der Weisen bis zur Anbetung des Kindes führen.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Fahrt nach Stuttgart und Adventsfeier Besuch des Planetariums und des Weihnachtsmarkts in Stuttgart

Am Mittwoch, 03.12.2025, fahren die Öhringer Landfrauen nach Stuttgart. Im Planetarium steht der Film „Der Weihnachtsstern – ein himmlisches Zeichen?“ auf dem Programm. Im Anschluss kann auf dem Weihnachtsmarkt nach Herzenslust eingekauft werden. Eine Besonderheit des Stuttgarter Weihnachtsmarkts sind die aufwändig dekorierten Buden. Hier gibt es viel zu entdecken. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Kultura.

Adventsfeier

Die Adventsfeier mit der Einstimmung in die Weihnachtszeit findet am Montag, 08.12.2025, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Arche statt. Der Vortag von Karola Klemm-Hertner befasst sich mit dem Thema „Weihnachten – Zeit der Gegensätze“. Im Anschluss klingt der Abend noch gemütlich aus.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen sind bei Renate Strecker unter Telefon 07941/602121 möglich.

Gäste sind herzlich willkommen.



Regional denken - Regional handeln

Öhringen klimaneutral bis 2035

Tag des offenen Heizungskellers

TAG DES OFFENEN HEIZUNGSKELLERS

Diese Möglichkeiten bieten wir an

- (1) Wärmepumpe am Sa., 15. Nov ab 10 Uhr
- (2) Wärmepumpe am Sa., 22. Nov ab 10 Uhr
- (3) Sanierung Altbau: Wandheizung mit Dämmplatten aus Lehm, Wärmepumpe am Fr., 21. Nov, ab 16:30 Uhr
- (4) im Neubau: Bio-Solar-Haus am Sa., 22. Nov ab 10 Uhr

In kleinen Gruppe von ca. 5 Personen; Dauer ca. 45 Minuten

Anmeldung mit nachfolgenden Angaben unter
offener-heizungskeller-oehringen@web.de



Mich interessiert...

- (1) Wärmepumpe am 15. Nov
- (2) Wärmepumpe am 22. Nov
- (3) Sanierung Altbau incl. energetische Sanierung am 21. Nov oder
- (4) Bio-Solar-Haus am 22. Nov

Wer sich für die Wärmepumpe interessiert und an beiden Samstagen kann, dies bitte so angeben, das erleichtert uns die Einteilung.
Wir werden in unserer Antwort dann Zeit und Ort mitteilen.

VERANSTALTER: BI "ÖHRINGEN KLIMANEUTRAL 2035"



Foto: BI Öhringen klimaneutral 2035

Bereits in der vorangegangenen Ausgabe hatten wir informiert – nun steht unsere Aktion „Offener Heizungskeller“ unmittelbar bevor. Deshalb möchten wir Interessierte erneut einladen. An drei Tagen öffnen gastgebende Haushalte ihre Türen und zeigen interessante Konzepte und Techniken rund um das Thema „Wärme im Haus“.

- **Wärmepumpe**
- **Sanierung eines Altbaus**
- **Bio-Solar-Haus**

Die Gastgebenden werden ihre Erfahrungen mit den Besuchenden teilen und im Austausch versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Darüber hinaus werden wir Ihnen schriftliche Informationen zur Verfügung stellen und aufzeigen, wo Sie sich vertiefend informieren können. Die Veranstaltung ist Teil einer bundesweiten Aktion von Greenpeace und LocalZero sowie weiteren Klima- und Umweltgruppen. Ziel ist es, die Wärmewende sichtbar zu machen und praktische Beispiele zu zeigen – von der Planung über die Finanzierung bis zur alltäglichen Nutzung.

Der Eintritt ist frei. Wenn Sie dabei sein wollen, bitten wir um Anmeldung unter folgender E-Mail-Adresse: offener-heizungskeller-oehringen@web.de. Wir werden Ihnen dann Ort und Zeit mitteilen. Besuchen Sie auch unsere Homepage, auf der wir unter der Rubrik „Aktuelles“ weitere Informationen eingestellt haben: www.oehringen-klimaneutral.de

Musikverein Ohrnberg e.V.

Freundschaftskonzert der Musikvereine Ohrnberg und Möckmühl

Zum Freundschaftskonzert haben die beiden Musikvereine in die Turnhalle Ohrnberg eingeladen. Festlich eröffnet wurde das Konzert mit dem belgischen Konzertmarsch „Arsenal“. Unterhaltsam und abwechslungsreich führten Gina Gronbach und Julia Weiß durch das Programm.



Foto: privat

Dirigiert wurde das Orchester an diesem Abend von den Dirigentinnen Christiane Hinz (Ohrnberg) und Marion-Simone Koch (Möckmühl). Musikalisch ging es nun weiter in die Berge mit „Alpine Inspiration“. Danach setzten die 43 Musikerinnen und Musiker das Konzert mit Melodien aus dem Musical „Grease“ und dem Musikstück „Concerto d'Amore“ fort. John Williams komponierte die Musik zur Star Wars Filmreihe. Nicht nur Darth Vader und Luke Skywalker führten einen galaktischen Kampf, auch die Musikerinnen und Musiker mit einem Wechsel durch Tonarten und verschiedenen Rhythmen in unterschiedlichen Instrumentengruppen. Beim Medley „Hard Rock Dynamite“ klatschte das Publikum zum kernigen Trompetensound beim abschließenden Lied „Seven Nations Army“ von The White Stripes. Bei „Highlights from Moulin Rouge“ sind besonders auch die Schlagzeuger der beiden Kapellen hervorzuheben, die mit unterschiedlichem Schlagwerk zu hören waren. Mit schwungvollen Saxophonklängen in „Saxophonia“ konnte die gesamte Saxophon-Sektion zeigen, was dieses Instrument zu bieten hat. Mitgesungen und mitgeklatscht wurden bei Hits der Spider Murphy Gang, Münchner Freiheit und anderen in „80erKultTour“. Mit der Polka „Mein großer Traum“ von Kurt Gäble, den einige Musikerinnen bei einem Workshop persönlich kennenlernen konnten, ging der Konzertabend zu Ende. „Sound of Silence“ und nochmals „Seven Nations Army“ als Zugabe begeisterten das Publikum. Das Konzert wird am 29. November 2025 um 19 Uhr in der Stadthalle in Möckmühl wiederholt.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Musical auf Rollschuhen 2025 - „La Familia Madrigal“ 2025

Ticket Vorverkauf: 08.11.2025, 12 - 14 Uhr am Vereinsheim an der Rollschuhbahn 74613 Öhringen (Cappelaue)
Ab dem 11.11.2025 bei Zweiradfachgeschäft Carle

mit **Bewertung**
Einlass: Eine Stunde vorher

Römerbadhalle in Öhringen
Sa. 13.12 — 15 Uhr & 20 Uhr
So. 14.12 — 16 Uhr

Erw. — 20 €
bis 12 J. — 15 €

LA FAMILIA MADRIGAL

Musical auf Rollschuhen 2025
Verein zur Förderung des Rollsports Öhringen e.V.

Logos: Wollschliff, mediasystem, CABLE, BERTSCH, ROLLREICH, s'mooze design, FITS, ALONA, MAFPA, thinkHydramix

Foto: Verein zur Förderung des Rollsports Öhringen e.V. und der RV Öhringen

Musical auf Rollschuhen - die 3 Vorstellungen finden statt: **13.12. 15 und 20 Uhr und am 14.12. um 16 Uhr.** Römerbadhalle, Am Römerbad. Erwachsene 20 €, Ermäßigte 15 €

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Deutsch-Französische Freundschaft: Frankreich zu Gast in Hohenlohe

Bienvenue en Allemagne. Mit diesen Worten begrüßten Präsidentin Bärbel Kapfer und Past Präsident Jan Philippiak die Rotarischen Freunde des Clubs Cagnes Grimaldi-Renoir aus Frankreich. Was aus einer Idee, im rotarischen Freundschaftssinn, von Freund Philippiak während seines Amtsjahres 2024/2025 entstand, wurde durch Freund Reinhold Wirth, zuständig für den Internationalen Dienst, prompt umgesetzt. Nach einer ersten Kontaktaufnahme folgte im Sommer ein Antrittsbesuch durch Vertreter unseres Rotary Clubs in Südfrankreich.



Im Blauen Saal des Öhringer Schlosses mit OB Patrick Wegener

Foto: pr

Am ersten Novemberwochenende traf dann die Delegation vom französischen Club in Öhringen ein. Nach einem Sektempfang im Öhringer Schloss folgte die offizielle Begrüßung durch den Öhringer Oberbürgermeister Patrick Wegener im blauen Saal des Rathauses. Anschließend wurden die Gäste bei Gastgebern des sogenannten „Kamin“-Abends untergebracht und konnten den Tag gemütlich mit weiteren Clubmitgliedern ausklingen lassen. Am Samstag ging es gemeinsam nach einer Stadtführung ins Würth-Museum in Schwäbisch Hall, dort wartete allerhand Kultur auf die Rotarische Gruppe. Am Samstagabend traf man sich dann zum kulinarischen Abschluss des Besuchs bei unseren Rotarischen Freunden Manfred und Boris Birkert in den Besen nach Adolzfurt. Reger Austausch unter den Gästen, ein kleines Weinquiz und allerlei Köstlichkeiten waren geboten. Insgesamt 30 Teilnehmer nutzten die Chance auf das gemeinsame Kennenlernen und den „Dialog über die Grenzen hinweg“. Am Sonntagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses Event gerne wiederholt werden sollte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Reinhold Wirth, Olaf Türpe, Jan Philippiak und Andreas Hohl. Mit viel Engagement wurde hier in kürzester Zeit ein großartiges Event organisiert.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe

Zur Mittwochsreihe kommt am 19. November um 14.30 Uhr Markus Megerle, der Leiter des Polizeireviere Öhringen, mit seinem Vortrag „Aktuelles von der Polizei Öhringen und Tipps für Seniorinnen und Senioren“ ins Haus an der Walk.

Herr Megerle wird berichten, wie die Arbeit der Polizei im Jahr 2025 aussieht. Was hat sich in der Gesellschaft, bei unserem polizeilichen Gegenüber, aber auch bei uns verändert? Mit welchen Problemen und Schwierigkeiten hat die Polizei aktuell zu kämpfen? Außerdem wird er Tipps für Seniorinnen und Senioren geben zu den Themen Enkeltrickbetrügerei, Eigentumsschutz, Straßenverkehr usw.

Die persönlichen Erfahrungen aus über 41 Dienstjahren ermöglichen dem Leiter des Polizeireviers Öhringen einen Vergleich der zurückliegenden Jahrzehnte sowie eine Einschätzung, wie die Polizei aktuell wahrgenommen wird und vor welchen Herausforderungen sie aktuell steht.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

MITTWOCHSREIHE



Mittwoch, 19. November 2025
14.30 Uhr im Haus an der Walk

Aktuelles aus der Polizei Öhringen
Tipps für Seniorinnen und Senioren

Markus Megerle
Polizeihauptkommissar Öhringen



Foto: Haus an der Walk

Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet am Sonntag, den 23. November von 14.00 bis 16.30 Uhr und begrüßt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Dezember findet kein Sonntagscafé statt, die Termine für das neue Jahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Basar

Am Samstag, 29. November ab 14 Uhr findet im Haus an der Walk der alljährliche Basar statt.

Selbst hergestellte dekorative und praktische Gegenstände, Gestricktes und Gehäkeltes sowie Quittengelee und Quittenmus werden zum Verkauf angeboten. Es besteht außerdem die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Weitere Informationen: Haus an der Walk, Tel. 62897, www.haus-anderwalk.de

Schwäbischer Albverein Öhringen

Jagst-Kultur-Wanderung

Am vergangenen Sonntag begaben sich acht wanderfreudige Mitglieder der Ortsgruppe Öhringen des Schwäbischen Albvereins auf eine spannende Wanderung entlang des Jagst-Kultur-Wegs. Die Wanderung begann in Jagsthausen.

Die Route führte uns durch schöne Landschaften, darunter über alte, aufgegebene Weinberge, die uns an die frühere Weinkultur der Region erinnerten. Wir genossen die Wanderung, auch wenn uns der Nieselregen ab und zu einen kleinen Strich durch die Rechnung machte.



Wandergruppe vor der Autobahnbrücke

Foto: Privat

Doch wir ließen uns die Laune nicht verderben. Nach ca. 13,5 km und immer wieder schönen Ausblicken ins Jagsttal erreichten wir schließlich unser Ziel – Möckmühl.

Um unsere müden Beine zu regenerieren und den Austausch mit unseren Mitwanderern zu fördern, beschlossen wir, eine Kaffeepause einzulegen. In einem gemütlichen Café in der Nähe der Burg ließen wir uns verwöhnen. Bevor wir unsere Rückreise mit dem Bus nach Jagsthausen antraten, machten wir noch einen kurzen Abstecher zur Möckmühler Burg.

Insgesamt war es ein erlebnisreicher Tag, der uns trotz etwas widriger Witterungsbedingungen in guter Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Wanderung und die vielfältigen Abenteuer, die uns noch erwarten. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer – gemeinsam macht Wandern einfach mehr Spaß.

Seniorenwanderung des Albvereins Öhringen um Gleichen

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich 20 Senioren des SAV Öhringen von Gleichen aus auf eine 6 km lange Wanderung. Über den Limesausblick ging es im laut raschelnden Herbstlaub weiter über den sechseckigen Limesturm zum Gleichener See. Die Sonne wärmte und sorgte für besonders schöne Herbststimmung. Auf dem Rückweg konnten sich einige nur schwer vom Damwildgehege und den fast zahmen Tieren trennen. Wieder zurück in Öhringen stärkten sie sich in einem Café mit warmen Getränken und leckeren Kuchen.

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Einladung zur Adventsfeier des VdK-Ortsverbands Öhringen am 25.11.2025

Liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbands Öhringen, nur noch wenige Tage und die Adventszeit beginnt. Ihr und Eure Partner seid herzlich zu unserer Adventsfeier eingeladen am

25. November 2025 um 17.00 Uhr

im Landhotel Küffner, Max-Eyth-Str. 8 in Pfedelbach

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kosten für das Essen der Mitglieder des Ortsverbands Öhringen und Tischgetränke (Wasser und Apfelsaft) übernimmt der VdK, Essen für Gäste und andere Getränke sind von den Gästen zu tragen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 20.11.2025

bei Bärbel Blochmann, 0152-28820219 oder ov-oehringen@vdk.de
Bis dahin grüßt Euch recht herzlich und wünscht eine schöne Herbstzeit.

Peter Brehm vom VdK Ortsverband Öhringen

SC Michelbach am Wald e.V.

Rocknacht in Michelbach mit F.U.C.K. am 22.11.25

Am Samstag, 22. November 2025, bebt in Michelbach am Wald wieder die Sporthalle. Der SC Michelbach/Wald lädt zur traditionellen Rocknacht ein – wie jedes Jahr am Samstag vor Totensonntag.

Nach einigen Jahren mit Partybands und Charts-Hits kehrt das Event nun zu seinem Ursprung zurück: echter Rock, live und kompromisslos.

Für das musikalische Comeback sorgt in diesem Jahr F.U.C.K., die bekannte Kult-Coverband, die seit Jahrzehnten für authentische Rockshows steht. Mit Klassikern von AC/DC, Judas Priest, Metallica und vielen weiteren Legenden bringt die Band den Sound zurück, der die Rocknacht einst groß gemacht hat.

„Echter, rockiger, härter“ – das ist das Motto der diesjährigen Ausgabe, mit dem der SC Michelbach/Wald den Rockfans der Region wieder eine Nacht voller Energie und Nostalgie bietet. Die Sporthalle wird zur Rockarena, die Gitarrenriffs werden laut, die Stimmung intensiv.

Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt beträgt 12 Euro an der Abendkasse. Unterstützt wird die Veranstaltung von B+A Solutions, Alter GmbH, Getränkevertrieb Kober GmbH und Riedbacher Frankenbräu.

Wer Rock liebt, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Social Media:

Instagram: scmichelbachwald

Facebook: SC Michelbach a. W.

ROCK NACHT

F.U.C.K.

22. NOV. 25

Sporthalle Michelbach

Eintritt 12€
Nur Abendkasse!

Hallenöffnung 20:00 Uhr

Logos: RIEDBACHER FRANKENBRÄU, ALTER alter-gmbh.de, B+A SOLUTIONS Einfach. Effizient., KOBER GETRÄNKEVERTRIEB

Foto: Uwe Schnabel i.A. SC Michelbach/Wald

ZUMBA CHARITY MARATHON 2025:

Tanzen für den guten Zweck!

Mach mit und erlebe 3 Stunden voller Energie, Rhythmus und Spaß – und das alles für einen guten Zweck!

Gemeinsam bringen wir den Dancefloor zum Beben und unterstützen dabei die Evangelische Stiftung Lichtenstern und die Jugendarbeit des SC Michelbach am Wald.

Datum: Sonntag, 16. November 2025

Einlass: 14:30 Uhr

Beginn: 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Sporthalle Michelbach am Wald, Keltergasse 34

Erwarte:

- Mitreisende Zumba-Trainer*innen: Mit dabei sind ZIN Alexandra, ZIN Olga, ZIN Rebecca, ZIN Sarah-Marissa, ZIN Katja, ZIN Andy, ZIN Harald à ... und ZJ Diandra Sarina

- Heiße Latin-Beats & internationale Rhythmen
- Energie, Spaß und Gänsehaut-Momente

Teilnahmegebühr/Spende: ab 18 € VVK / Abendkasse: 20 €

Jetzt anmelden: s.k-zumba@web.de

Sei dabei – tanze, schwitze und helfe!

Gemeinsam bewegen wir mehr.

Charity ZUMBA Marathon

ZUMBA® MASTER CLASS MIT ZJ™ DIANDRA SARINA

SO 16.11.25

SPORTHALLE MICHELBACH AM WALD
AM SPORTPLATZ SC MICHELBACH
KELTERGASSE 34

DER ERLÖS GEHT AN:
EV. STIFTUNG LICHTENSTERN
JUGENDARBEIT SCM

VVK = 18,-€
Abendkasse = 20,-€

EINLASS 14:30 UHR
15:00 - 18:00 Uhr

ANMELDUNG UND INFOS:

- s.k-zumba@web.de
- zumba.de
- bei den ZIN's

VERANSTALTER: SC MICHELBACH AM WALD

UNTERSTÜTZT DURCH: RIEDBACHER FRANKENBRÄU, ALTER, B+A SOLUTIONS, KOBER

Kleine Speisen und Getränke sind vor Ort zu erwerben

Foto: pr

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Jugendlager in Pockau



Kinder und Jugendliche mit den Betreuern der Staka in Pockau

Foto: Simon Giesel

Auch in diesem Jahr verbrachten 31 junge Musikerinnen und Musiker aus unseren drei Jugendorchestern Schülo, 4-UK und Juka gemeinsam mit 15 engagierten Betreuern eine abwechslungsreiche Woche in der Strobel-Mühle in Pockau, Sachsen. Neben intensiven Proben in den Orchestern und kleineren Ensembles stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Das abwechslungsreiche Freizeitprogramm war geprägt von Teamgeist und Spannung: Im Mittelpunkt stand die Aufklärung des fiktiven Diebstahls der allerersten Klarinette. Ob beim Hausspiel mit kniffligen Teamaufgaben, einer GPS-Schnitzeljagd durch die Natur des Erzgebirges oder bei der abenteuerlichen Nachtwanderung, kam der Spaß nie zu kurz und alle Teilnehmenden lernten sich noch besser kennen. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Selbstversorgerküche mit abwechslungsreichen Gerichten. Ziel der musikalischen Arbeit ist unser Jahreskonzert unter dem Motto „Licht & Schatten“ am 06.12.2025 in der Kultura. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Buchhandlung Rau in Öhringen erhältlich.

TSG Musikzug

Wenn Öhringen klingt wie der Wasen



Foto: Musikzug TSG Öhringen

Zünftige Klänge, heitere Gesichter und ausgelassene Tanzstimmung: Beim dritten Herbstfest des TSG-Musikzugs wurde der Kulturasaal am Samstagabend zum schwäbischen Mini-Wasen. Statt selbst auf der Bühne zu stehen, übernahmen die rund 30 Musikerinnen und Musiker diesmal Küche, Ausschank und Service – und überließen das Musizieren den Profis von Charivari aus Schorndorf.

Mit energiegeladenen Rhythmen und einer humorvollen Moderation brachte die 19-köpfige Kapelle das Publikum rasch auf Betriebstemperatur. Schlagzeuger Harald Väth sorgte nicht nur musikalisch, sondern auch mit launigen Sprüchen für beste Stimmung – besonders, als er Oberbürgermeister Patrick Wegener charmant in die Pflicht nahm: „Die erste Runde geht immer aufs Haus!“ Gesagt, getan – das Freibier floss, und das Publikum stimmte fröhlich in den Prosit ein. Ob Polka, Marsch oder Partyhit – Charivari traf jeden Ton: Klassiker wie „Böhmischer Traum“ und „Auf der Vogelwiese“ wechselten sich mit Popnummern wie „Simply the Best“ ab. Bald wurde geschunkelt, getanzt und gelacht, während Wegener und TSG-Vorsitzender Lorenz Schwab mitten im Geschehen die Polonaise anführten.

Zwischen Musik, Applaus und Tanzparkett herrschte Einigkeit: Das neue Konzept kam an. „Fast wie auf dem Cannstatter Wasen – nur familiärer“, schwärmte ein Besucher. Auch Gäste aus der Öhringer Partnerstadt Treffen zeigten sich begeistert vom schwungvollen Abend.

Als die letzten Takte verklangen, klirrten in der Küche noch die Gläser, und die Helferinnen vom Musikzug planten bereits den Ausklang – ganz in ihrer eigenen, gemütlichen Runde.

TSG Hohenlohe

Tennis: Neue Doppelspitze der TSG Hohenlohe offiziell im Amt

Die TSG Hohenlohe, die gemeinsame Tennis-Spielgemeinschaft der TSG Öhringen und des TSV Pfedelbach, hat einen wichtigen formalen Schritt in ihrer Vereinsführung abgeschlossen.



Neues Tennis-Führungsduo der TSG Hohenlohe: 1. Vorstand Thomas Kobold (r.) und 2. Vorstand Marcel Sehr bei der Eintragung beim Notar
Foto: TSG Hohenlohe

Der 1. Vorstand Thomas Kobold aus Pfedelbach und der bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 15. September 2025 neu gewählte 2. Vorstand Marcel Sehr aus Öhringen waren beim Notar, um sich offiziell als Vorstände der TSG Hohenlohe eintragen zu lassen. Damit ist die neue Doppelspitze des Vereins nun auch rechtlich bestätigt.

Die TSG Hohenlohe entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Traditionsvereine TSG Öhringen und TSV Pfedelbach und betreibt seit 2014 die moderne Tennisanlage im Steinsfeldle in Öhringen. In den vergangenen Jahren hat der Verein sein Angebot stetig erweitert – zuletzt wurde im Sommer 2025 eine neue Flutlichtanlage installiert, mit der nun auch abends auf zwei Außenplätzen gespielt werden kann.

Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde Marcel Sehr einstimmig zum 2. Vorstand gewählt. Gemeinsam mit Thomas Kobold möchte er den Verein nun zukunftsorientiert weiterentwickeln. Ein zentrales Projekt für die kommenden Monate ist der Bau von Padelplätzen, mit denen die TSG Hohenlohe ihr sportliches Angebot erweitert und neue Zielgruppen ansprechen will.

Thomas Kobold betont: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun gemeinsam als Doppelspitze die Geschicke unseres Vereins verantworten können. Mit Marcel an meiner Seite werden wir mit voller Kraft die nächsten Projekte – insbesondere die Padelplätze – angehen.“

Marcel Sehr ergänzt: „Ich bin stolz auf das Vertrauen, das mir bei der Wahl entgegengebracht wurde. Zusammen mit Thomas und dem gesamten Team wollen wir die TSG Hohenlohe zukunftsfähig machen – modern, lebendig und attraktiv für Jung und Alt.“

Unterstützt werden die beiden Vorstände von einem engagierten Ausschussteam, das sich mit viel Einsatz um die sportliche, organisatorische und wirtschaftliche Entwicklung des Vereins kümmert. Zum aktuellen Team gehören Torsten Mai (Schatzmeister), Patrick Schoch und Matthias Görtz (Sportwarte), Stefanie Klumpp und Susann Kallisch (Jugendwartinnen), Monika Pfau (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) sowie Silke Benz, Andreas Benz und Manfred Heller (Wirtschaftsausschuss). Auch die Vorstände der beiden Vereine aus Pfedelbach und Öhringen arbeiten engagiert miteinander.

Mit der abgeschlossenen Eintragung beim Notar und der rechtlich gesicherten Vorstandsstruktur blickt die TSG Hohenlohe optimistisch in die Zukunft. Der Verein setzt auf Wachstum, Gemeinschaft und sportliche Vielfalt – und lädt alle Mitglieder und Interessierten ein, diesen Weg aktiv mitzugestalten. Der Vorstand der TSG Hohenlohe ist gerne über E-Mail unter vorstand@tsg-hohenlohe.de erreichbar.

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

VdK Ohrnberg lädt zum Weihnachtsmarkt ein



Ortsverband Ohrnberg

Sockenverkauf

verschiedene Größen und Farben

auf dem

Öhringer Weihnachtsmarkt

28.11 - 30.11.2025 (1. Advent)
05.12 - 07.12.2025 (2. Advent)

Foto: VdK Ohrnberg



Interkulturelle Kompetenz im Fokus

Drei Workshops von Hohenlohe Plus mit Praxisbezug und Perspektivwechsel. Hohenlohe Plus hat 2025 mit drei Workshops zur interkulturellen Kompetenz wichtige Impulse für Unternehmen gegeben. Im Mittelpunkt stand, wie man Menschen aus anderen Kulturen besser integriert – mit Praxisbezug, Rollenspielen und konkreten Lösungsideen.

Schwäbisch Hall, 05.11.2025 // Immer mehr Unternehmen in der Region Hohenlohe arbeiten mit internationalen Fachkräften zusammen. Damit Integration langfristig gelingt, braucht es mehr als Sprachkurse und Arbeitsplatzbeschreibungen. Deshalb organisierte der Verein Hohenlohe Plus im Jahr 2025 eine dreiteilige Workshopreihe zum Thema interkulturelle Kompetenz.

Die Veranstaltungen der Fokusgruppe „Onboarding“ richteten sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte und Praktiker:innen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie kulturelle Unterschiede konstruktiv überwunden werden können. „Wir wollten konkrete Werkzeuge für die Praxis vermitteln“, sagt Dr. Ralf Eisenbeiß, Geschäftsführer von Hohenlohe Plus. „Interkulturelle Kompetenz wird zunehmend zur Schlüsselqualifikation.“

Im ersten Workshop ging es um Best Practices für ein gelungenes Onboarding ausländischer Fachkräfte. Anhand von Beispielen aus regionalen Unternehmen wie Rommelag oder den Hakro Merlins Crailsheim wurden Chancen und Hürden diskutiert. Dabei wurde deutlich: Werte wie Pünktlichkeit, Direktheit oder Teamdenken sind kulturell geprägt und nicht immer deckungsgleich.

Der zweite Workshop setzte auf Interaktion: In Rollenspielen und Gruppenarbeiten reflektierten die Teilnehmenden reale Situa-

tionen. Konflikte mit Teammitgliedern aus China oder Ecuador wurden analysiert und gemeinsam Lösungsstrategien erarbeitet. „Viele Missverständnisse lassen sich vermeiden, wenn man unterschiedliche Kommunikationsstile kennt und anerkennt“, erklärt Dr. Jürgen Lieser, interkultureller Trainer und Moderator der Workshops.

Der dritte Workshop im November widmete sich der Frage, ob eine Interkulturelle Konferenz für die Region sinnvoll wäre. In Gruppenarbeit wurden zwei Ansätze entwickelt: eine präsenz-basierte Konferenz zum Austausch zwischen Unternehmen, Behörden und Fachleuten sowie ein dauerhaftes Online-Angebot mit praxisnahen Modulen. Beide Formate lassen sich gut kombinieren.

Fazit: Die Region Hohenlohe wird internationaler – und das bietet Potenzial. Hohenlohe Plus wird das Thema weiterverfolgen und auch 2026 neue Veranstaltungsformate entwickeln. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Über Hohenlohe Plus: Hohenlohe Plus e. V. ist ein regionales Fachkräftenetzwerk, das sich der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für die landkreisübergreifende Raumschaft Hohenlohe widmet. Durch gezielte Vernetzung, innovative Personalmarketingstrategien und enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Region als dynamischer Wirtschafts- und attraktiver Lebensstandort. National und international präsentiert sich der Verbund augenzwinkernd als „geheimste Metropolregion ever“.

Spatenstich für Windpark Öhringen-Karlsfurtebene



VL.n.r.: ABO Energy-Projektleiter Daniel Span, Oberbürgermeister Öhringen Patrick Wegener, ABO Energy-Abteilungsleiter Manuel Schmuck, Grundstückeigentümer Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Mitarbeiter Forstverwaltung Konstantin von Gemmingen.

Foto: ABO Energy

Am 5. November erfolgte der symbolische Spatenstich für den Windpark Öhringen-Karlsfurtebene. „Wenn alles nach Plan läuft, gehen die sieben Windenergieanlagen Anfang 2027 in Betrieb“, sagt ABO Energy-Projektleiter Daniel Span. Die Nordex-Turbinen werden viel sauberen Strom produzieren, wie fast 25.000 Haushalte verbrauchen. Das verringert den Ausstoß von Kohlendioxid um mehr als 65.000 Tonnen pro Jahr und spült allein durch die Kommunalabgabe nach Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 (EEG 2023) in den ersten zwanzig Betriebsjahren rund 3,5 Millionen Euro in die Kassen der umliegenden Gemeinden.

Diese und viele weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf der Internetseite www.windpark-oehringen-karlsfurtebene.de. Im Rahmen der Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“ (2. -10. Mai 2026) wird ABO Energy eine Baustellenführung für interessierte Bürgerinnen und Bürger anbieten. Details dazu sind gerade in Planung und werden rechtzeitig auf der Internetseite des Windparks angekündigt.

gemeinsamhelfen.de

Jetzt mitmachen!

Teilnahme an der Spendenmeisterschaft sichern und **bis zum 27.11.2025** registrieren





Sonstiges

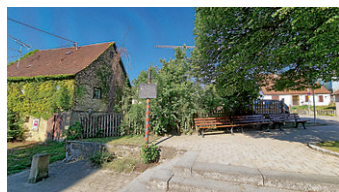
Serie: Unsere Ortsteile in Öhringen, heute: Büttelbronn – eine Ortschaft, drei Dörfer

Büttelbronn:

Ein lebendiger Stadtteil mit Tradition und Nachhaltigkeit

Büttelbronn, Untermaßholderbach und Obermaßholderbach. Der malerische Stadtteil von Öhringen besteht aus drei Ortschaften und befindet sich im Tal des Maßholderbachs. Er bietet hohen Freizeitwert durch eine weitläufige Landschaft und viel Natur.

Die Region ist geprägt von einer ländlichen Wohnlage, die den Einwohnerinnen und Einwohnern eine hohe Lebensqualität bietet. Mit einer stabilen Einwohnerzahl von etwa 510 Menschen hat sich Büttelbronn als attraktiver Wohnort in unmittelbarer Stadtnähe etabliert.



Büttelbronn, Untermaßholderbach und Obermaßholderbach: Der malerische Ortsteil besteht aus drei Ortschaften

Foto: Stadt Öhringen

Freizeitmöglichkeiten

Büttelbronn bietet mehrere Spiel- und Bolzplätze, die für Familien und Kinder eine wichtige Freizeitmöglichkeit darstellen. Die Umgebung lädt zum Wandern und Radfahren ein, unter anderem können Sie bei der BachTour am Wasser entlangwandern oder die wunderschöne Umgebung auf dem Hohenloher Perlen Radweg erkunden.

Geografische Lage und Geschichte

Büttelbronn liegt am Unterlauf des Westernbachs in schmalen Talauen, die nach Osten in wellige Hochflächen übergehen. Der Ort wurde erstmals 1350 als „Büttelprunnen“ urkundlich erwähnt. Die Region war wahrscheinlich schon zur Zeit Karls des Großen besiedelt. Der Name „Büttelbronn“ könnte von einem alten Eigennamen „Buto“ und dem Wort „Bronn“ für Brunnen abgeleitet sein.

Verwaltung und Infrastruktur

Die Gemeindeverwaltung befand sich ursprünglich im Wohnhaus des Schultheißen. 1928 wurde ein kleines Bauernhaus als Rathaus genutzt, das 1995 durch ein modernes Dorfgemeinschaftshaus ersetzt wurde. Dieses Dorfgemeinschaftshaus dient als zentraler Treffpunkt und bietet Raum für Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Das Rathaus in Untermaßholderbach fungiert ebenfalls als Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Nach dem Zweiten Weltkrieg stieg die Einwohnerzahl durch die Aufnahme von Heimatvertriebenen. Die Landwirtschaft spielt nach wie vor eine wichtige Rolle. Viele Betriebe setzen auf Hofläden und Selbstvermarktung, um frische, regionale Produkte anzubieten. Dies fördert nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern auch die Verbindung zwischen der Landwirtschaft und der Bevölkerung.

Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Untermaßholderbach ist als autarkes Bioenergiedorf bekannt, was bedeutet, dass es in der Lage ist, seinen eigenen Energiebedarf durch erneuerbare Energien zu decken. Dies geschieht durch die Nutzung von Biomasse, Solarenergie und anderen nachhaltigen Energiequellen. In der Umgebung gibt es auch Solarparks, die zur nachhaltigen Energieversorgung beitragen.

Dorf- und Vereinsleben

Büttelbronn ist ein lebendiger Stadtteil, der durch seine nachhaltigen Initiativen, ein aktives Vereinsleben und eine enge Gemeinschaft geprägt ist. Die Kombination aus Tradition und modernen Ansätzen zur Energieversorgung macht Büttelbronn zu einem einzigartigen Ort zum Leben und Arbeiten.

Mehr Informationen zu den Öhringer Ortsteilen finden Sie unter oehringen.de/unsere-stadt/stadtteile



In letzter Minute

Frauenkreis Verrenberg: 4. Adventscafé

Der Frauenkreis Verrenberg lädt am Sonntag 23.11.2025 zum 4. Adventscafé in die „Alte Kelter“ nach Verrenberg ein. Ab 13 Uhr bieten wir bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen eine gemütliche Atmosphäre. Abgerundet wird dieser Nachmittag durch ein Angebot an Weihnachtsgebäck, Adventskränze & Gestecke sowie Bastelarbeiten. Auch Verrenberger Erzeuger/Selbstvermarkter konnten wir dieses Jahr wieder mit ins Boot holen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Eintritt frei.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.


So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!


Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

 **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab.com

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

 **01579 2470304**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die
erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den
Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn,
Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr,
Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere
mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen
Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein
erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.


Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
 **07131-6186061**



BESICHTIGUNG

PFEDELBACH

CARL-MARIA-VON-WEBER-STR. 4

Sa, 15.11. u. So, 16.11.

14-16 Uhr

EINFAMILIENHAUS

Gepflegtes Wohnhaus (BJ 1971) mit ca. 150 m² Wohnfläche
und ca. 115 m² Fläche im EG - ideal für Büro, Praxis oder
Einliegerwohnung. Ca. 650 m² Grundstück. Großzügiger
Wohn-/Essbereich mit offener Küche, Wintergarten, 5
Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC. Solaranlage vorhanden. Ruhiger
Garten, 2 Garagen. Energiebedarf: 121,3 kWh/(m²*a),
Heizöl, Energieeffizienzklasse D. Provisionsfrei.

ANGEBOTSPREIS **619.000,- €**

DS IMMOBILIEN | Dieter und Ursel Schmetzer GbR | Öhringen
Telefon 07941-92930 | Online unter DSIMMO.DE



Foto: PrathanChorruangsak/iStock/Getty Images Plus

Für unsere seriösen Kunden suchen wir:

- * MFH bis ca. 3 Mio. für regionale Investoren
- * 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse sowie PKW-Stpl.
- * Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für junge Familie.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Maklerin vor Ort: Lucia Friedel.

Telefon: 07131 64 911-28
l.friedel@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

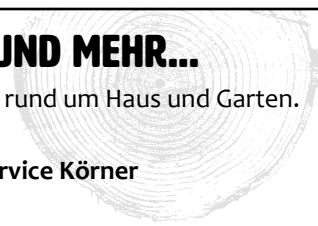
www.garant-immo.de

**GESCHÄFTSANZEIGEN****BAUMFÄLLUNGEN UND MEHR...**

Forstbetrieb sägt Bäume rund um Haus und Garten.
Preisabsprache vor Ort.

Baumpflege und Forstservice Körner

Kontakt: 0152 27569224

**STELLEN**

jobsuche**BW**

GESUCHT (M/W/D)

POLIER/ BAUSTELLEN- MANAGER

- + Top Fachschulungen
- + Freie Wochenenden
- + Keine Fernbaustellen
- + Sehr gutes Gehalt
- + Bonuszahlungen und weitere Benefits
- + Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung

GAUER
Bauunternehmung

gauer-bau.de

**Hauswirtschafterin**

in Vollzeit, zuverlässig und erfahren, Führerschein ist erforderlich, für unseren großen gepflegten Haushalt ab sofort von netter Familie gesucht. Bewerbung bitte an: bewerbung.neckarsulm@web.de

NUSSBAUM Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



**2,50€
NACHLASS**

Abonnenten von Nussbaum
Medien erleben
Baden-Württemberg
noch günstiger!

Sonntag • 11. Januar 2026

Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-391

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2026br/>

Kategorie A: 35 €

Kategorie B: 30 €



Karten bestellen und sparen: <https://go.nussbaum.de/njk-br-26/>



NUSSBAUM Medien
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot



Bad Rappenau

In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau

gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Die NUSSBAUM Stiftung
verteilt prozentual **10.000 €**
auf alle Spenden.

Melden Sie Ihr
Projekt bis zum
27.11.2025 an.



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0

Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Job





Zubehör für den vierbeinigen Liebling shoppen auf der ANIMAL

November-Highlight in Stuttgart: MesseHerbst 2025

Wenn sich der November grau zeigt, wird es in Stuttgart bunt: Vom 20. bis 23. November bringt der Stuttgarter MesseHerbst Leben in die Hallen der Messe Stuttgart. Gleich sechs Freizeitmessen sorgen für Spaß, Genuss und Inspiration.

Spielen, staunen, mitfeiern

Die Spielemesse ist ein Paradies für Groß und Klein. Neue Brettspiele testen, mit VR-Brille in digitale Welten abtauchen oder Roboter programmieren – hier wird gespielt, gebaut und ausprobiert.



Ausgefallene Mitbringsel von der Familie & Heim – Käsekuchen aus der Flasche

Kreativität zum Anfassen

Auf der KREATIV dreht sich alles ums Selbermachen. Über 200 Workshops, Mitmachaktionen und Vorführungen zeigen, was mit Fantasie und den richtigen Materialien möglich ist. Ob Kerzen gestalten, Makramee knüpfen oder Plotten lernen – hier entsteht aus einer Idee etwas Eigenes.

Shoppen, basteln, Weihnachten planen

Parallel öffnet die Familie & Heim ihre Tore – die perfekte Adresse für alle, die gemütlich nach Deko, Möbel, Küchen- und Geschenkideen stöbern möchten, während Kinder beim Basteln oder im Bewegungsparcours Spaß haben.

Genuss mit allen Sinnen

Feinschmeckerinnen und Feinschmecker kommen bei der FOOD UND FEINES voll auf ihre Kosten. Über 100 Manufakturen präsentieren ihre Delikatessen. Live-Kochshows, Kostproben und die Sonderschau „Der gedeckte Tisch“ machen die Messe zu einem Treffpunkt für Genussmenschen.



Instrumente testen auf der Blasorchestermesse BRAWO

Musik, Emotionen, Gänsehaut

Ebenfalls ab Freitag bringt BRAWO – Die Blasorchestermesse die Hallen zum Klingen. Erstmals tritt die Big Band der Bundeswehr auf und beim Wettbewerb BRAWISSIMO messen sich talentierte Orchester live. Star-Saxophonist Pepe Lienhard erzählt aus seinem Musikerleben und beim Jubiläum „20 Jahre Sing mit!“ erklingen rund 400 Kinderstimmen – ein bewegender Moment.

Tierisch was los

Ab Freitag heißt es Bühne frei für die ANIMAL! Ob Hund, Katze, Vogel oder Fisch – hier dreht sich alles um unsere tierischen Begleiter. Mit dabei: Vorführungen,

Mitmachaktionen für Kinder, Fachvorträge und die beliebte Fisch- und Pflanzenbörse.

Genuss auch unter freiem Himmel

Neben den sechs Hallenveranstaltungen lädt der neue FoodTruckMarket auf dem Freigelände zum Schlemmen ein. Rund 15 Trucks servieren Bowls, Burger, Pasta und Snacks – vegetarisch, vegan oder herzhaft.

Stuttgarter MesseHerbst
20. – 23. 11. 2025
Tickets online ab 9 €
www.messe-stuttgart.de/stuttgarter-messeherbst
@messeherbst.stuttgart

ADVENTSZEIT EINKAUFEN, GENIESSEN, ERLEBEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

Adventsaustellung

Samstag, 15.11.25 8:30 – 16:00 Uhr
Sonntag, 16.11.25 13:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

**BLUMEN
GALERIE**
RSY Green GmbH
Gaisbach
Waldenburger Str. 29

Weihnachtsbasar
im Waldenburger Kinderdorf

Sonntag, 23. November · 11 bis 18 Uhr

Liebevoll handgemachte Weihnachtsgeschenke unserer Kinderdorffamilien in großer Auswahl!

Kaffee & Kuchen • Glühwein & Punsch
Bratwurst, Pommes, Flammkuchen und mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

✉ Margarete-Gutöhrlein-Straße 21 | 74638 Waldenburg
🌐 www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Verpackt mit Vorfreude

Gerade in der Adventszeit liegt ein besonderer Zauber im Schenken. Ob selbst ausgewählt oder liebevoll verpackt – das Überreichen eines Geschenks, der Moment des Auspackens und die leuchtenden Augen des Gegenübers machen kleine Gesten zu großen Augenblicken. Es ist diese Mischung aus Überraschung, Freude und persönlicher Note, die das Verschenken so besonders macht. In einer Zeit, die vom Geben und Beschenken lebt, wird das Auspacken selbst zum Erlebnis. Verpackung ist weit mehr als nur Hülle. Sie gestaltet den ersten Eindruck mit und macht aus dem Inhalt ein echtes Highlight.

Verpackungen aus Wellpappe bieten hier nicht nur Stabilität und kreative Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch ein gutes Gefühl für die Umwelt: Nach dem Auspacken lassen sie sich problemlos recyceln und kehren als neuer Rohstoff in den Kreislauf zurück. So sorgt Wellpappe in der Weihnachtszeit nicht nur für Schutz und Spannung – sondern auch für ein bisschen Nachhaltigkeit unter dem Baum. (akz/red)

Geschenk verpacken: Tipps & Trends
www.nussbaum.de/go/themenartikel1824



Christstollen – Gebäck mit Tradition

Der Christstollen gehört zur Weihnachtszeit wie der Weihnachtsbaum. Für viele Bäcker ist das Backen dieses besonderen Gebäcks nicht nur körperlich anspruchsvoll, sondern auch ein emotionaler Höhepunkt im Jahresverlauf – mit goldbraunem Teig, herrlichem Duft und Erinnerungen an die Kindheit. Typische Zutaten sind Butter, Orangeat, Zitronat und Mandeln – Eier, Margarine oder künstliche Aromen werden im traditionellen Rezept in der Regel nicht verwendet. Jedes Rezept trägt die persönliche Handschrift des Bäckers, wodurch jeder Stollen ein Unikat ist. Seine Ursprünge reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück, als er als symbolisches „Gebildbrot“ den tragenden Balken für das Christkind darstellte. Bis heute ist der Christstollen ein fester Bestandteil der Adventszeit und ein Sinnbild echter Handwerkskunst. (Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V./red)

Christstollen – Gebäck mit Tradition
www.nussbaum.de/go/themenartikel2680



Advent – Ruhe und Erlebnis

Während draußen leise Schneeflocken tanzen und glitzernde Lichter die Dunkelheit erhellen, kehrt drinnen eine besondere Gemütlichkeit ein. Die klare Winterluft lädt zu stimmungsvollen Spaziergängen durch verschneite Landschaften ein, während der Duft von Zimt und Tannenzweigen durch die Häuser zieht.

Jetzt ist die perfekte Zeit, um unvergessliche Momente zu genießen: vom ersten Adventskaffee mit selbst gebackenen Plätzchen über stimmungsvolle Besuche auf dem Weihnachtsmarkt bis hin zur wohltuenden Auszeit am Kamin. Ob aktiv in der Natur oder entspannt im warmen Licht des Adventskranzes – der Zauber dieser Zeit liegt in der Verbindung von Stille und Vorfreude. Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt mit Lichterglanz, Glühweinduft und festlicher Musik macht den Zauber der Adventszeit spürbar. Hier trifft man sich, lacht, staunt – und sammelt besondere Momente. (akz/red)

Weihnachtsmärkte 2025 in Baden-Württemberg:
www.nussbaum.de/go/themenartikel1537



klarmodul
ENERGIE

Photovoltaik-
Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



MOGLER
seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner www.mogler-oil.de



TEIL-RÄUMUNGSVERKAUF
auf unsere Bereiche

- Bilderrahmen & Leisten
- Gemälde & Kunstdrucke

bis zu **50%** RABATT
auf Lagerware bis 31.12.2025

Farbenstudio Schlaf
Brunnenfeldstraße 3 (direkt hinter Netto-Markt)
74629 PFEDELBACH · Tel. 07941 2375
Parkplätze direkt vor dem Haus
hans.schlaf@t-online.de
Öffnungszeiten:
MO.–FR. 8.30–18.30 Uhr · SA. 8.30–14.00 Uhr u. n. Vereinbarung

- Schulbedarf & Schreibwaren
- Künstlerbedarf • Farben & Leinwände



Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Das ganze Land zu Tisch.
Gute Ernährung für Baden-Württemberg.

BaWü zu Tisch

Die Ernährungs-Angebote
des Landes Baden-Württemberg
finden Sie unter:
bawue-zu-tisch.de



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Allerlei Gauner kann man zum Beispiel in Wangen bei einer Stadtführung erleben.

Freizeit

Foto: Gästeamt Wangen/Stefan Kuhn

Geister, Gauner und gute Seelen – Stadtführungen mit Gänsehaut-Faktor

Geister, Gauner und gute Seelen – in Baden-Württemberg hält so mancher Ort spannende Führungen bereit, die schaurig-schöne Geschichte(n) lebendig machen.

Mit Einbruch der Nacht und nahender Geisterstunde laden bei uns im Süden mancherorts finstere Gestalten dazu ein, sie in ihr Schattenreich zu begleiten. Licht ins Dunkel bringen dagegen Nachtwächter und Laternenanzünderinnen, denen man sich auf ihren abendlichen Rundgängen anschließen kann.

Gruseln in Hohenlohe

Zwischen Kocher und Jagst im Nordosten Baden-Württembergs liegt Hohenlohe, das „Land der Burgen und Schlösser“. Manche der alten Gemäuer sind noch vollständig erhalten und sogar bewohnt. Von anderen kann man nur noch die Ruinen besichtigen, doch ihre teils düsteren Geschichten leben fort. Etwa bei einer Laternenführung mit Natur- und Landschaftsführerin Alexandra Abredat. Auf der Strecke von Nagelsberg über die alte Zarge zur Burgruine Lichteneck in Ingelfingen wartet ein

schauderhaftes Märchen von rastlosen Toten, Liebe und Schuld, Mord und Sühne.

Mit dem Büttel durch Bietigheim-Bissingen

Was heute die Polizei ist, war früher der Büttel. Der Gerichtsbeamte bemühte sich im Dienst der Obrigkeit um die Einhaltung von Recht und Ordnung in den Städten. Wer sich dem Büttel von Bietigheim-Bissingen auf seiner nächtlichen Reise in die dunklen Kapitel der Stadt anschließt, erfährt von tragischen Unglücksfällen und Meucheltaten, von einem geheimnisvollen Brandstifter, einem unglücklichen Schuss und einer vermeintlichen Hexe. Der Gang durch die Geschichte ist für Einzelpersonen und Kleingruppen geeignet.

Das unheimliche Tübingen

Eine Stadtführung mit Gruselfaktor erwartet Nervenstarke im abendlichen Tübingen. Hinter den alten Fassaden der Studentenstadt lauern unheimliche Geschichten vom ehemaligen Scharfrichter, der Giftvögtin und einer besonderen Mätresse des Herzogs. Und

spätestens, wenn erklärt wird, was es mit der Zergliederung von Hingerichteten in der Friedhofskapelle am Jakobusplatz durch die Medizinische Fakultät auf sich hatte, ist Gänsehaut garantiert. Für Kinder wird die ganzjährig für Gruppen buchbare Tour daher auch ausdrücklich nicht empfohlen.

Mördersuche durch Heidelberg

Wir schreiben das Jahr 1914: Ein ungeklärter Mord an einem im Neckar treibenden Studenten, Zeugen, die nur langsam mit der Wahrheit herausrücken, eine Baronin, die gerade zum siebten Mal verwitwet ist – und das im malerischen und doch so beschaulichen Heidelberg! Susanne Kählig und ihr Team nehmen Gäste mit auf eine interaktive und spannende kriminale Stadtführung durch die unter Umständen gar nicht so „schnuckeligen“ Gassen der Heidelberger Altstadt. Geschenk gesucht? In der NUSSBAUM Erlebniswelt wartet ein Gutschein für diese Tour, Nussbaum Abonnenten sparen dabei sogar 10 Prozent beim Einkauf. (tmbw/red)



Nachts kann das beschauliche Tübingen durchaus gruselig sein.

Foto: Verkehrsverein Tübingen/Barbara Honner



NUSSBAUM.de

Weitere spannende Nacht- und Krimi-Führungen im Ländle sowie spannende Vorteile für Themenführungen für NUSSBAUM-Abonnenten gibt es unter diesem QR-Code oder dem folgenden Link:



<https://go.nussbaum.de/gruselfuehrung>

BEGEGNUNG MIT **JESUS** CHRISTUS

HERZLICHE EINLADUNG ZU CHRISTLICHEN VORTRÄGEN

Dem Tod von der Schippe springen?

Lerne Jesus kennen: die Auferstehung und das Leben!
Samstag, 22.11.2025

Du bist das schwarze Schaf?

Lerne Jesus kennen: der gute Hirte!
Sonntag, 23.11.2025

Dein Leben ein „Escape-Room“?

Lerne Jesus kennen: die Tür!
Montag, 24.11.2025

20:00 Uhr | Eintritt frei | Referent: Martin Bremicker, Volmarstein
Christliches Versammlungshaus Neuenstein | Robert-Bosch-Str. 12
Es laden Christen ein, die sich regelmäßig in 74632 Neuenstein in der Robert-Bosch-Straße 12 versammeln. www.christen-in-neuenstein.de



Hoftheater Öhringen
Restaurant & Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 22 Uhr
Di, Mi Ruhetag
Do. - So. 12 - 22 Uhr
Küche bis 20:30 Uhr

Kontakt:

07941 9599333
info@hoftheateroehringen.de
Uhlandstraße 27
74613 Öhringen

- Restaurant mit Wiener Küche und regionalen Weinen
- Ganzjährig geöffnete Terrasse
- Eventlocation für Hochzeiten, Firmenfeiern und andere private Feste für bis zu 120 Personen
- Mit Highlights wie:
Tango-Dinner-Show, Wild-Abend
Fondue, Candle-Light-Dinner,
Live Musik, u.v.m.



EINLADUNG ZUM INFOTAG

15. November 25
bmk Steinbruch Unterohrn
10 – 17 Uhr

Wir möchten Sie gerne über den **aktuellen Stand**
zur geplanten Erweiterung des Steinbruchs
Öhringen-Unterohrn informieren:

- Geplanter Abbaubereich
- Hydrogeologisches Messprogramm
- Artenschutzrechtliche Kartierungen
- Gutachten zu Staub- und Geräuschmissionen
- Befahrungen des Steinbruchs

Gerne möchten wir Ihre Fragen, Hinweise und Anregungen
in die Planung einbeziehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

bmkguppe.com



Transportvorbereitungen in Ohrntal für eine Windenergieanlage

Im Windpark Weißbach entsteht im Rahmen eines Repowerings im Jahr 2026 eine neue Windenergieanlage, welche künftig Strom für rund 4.900 Haushalte erzeugen wird. Der Transport der Rotorblätter und Turnteile erfolgt voraussichtlich im April und Mai 2026 unter anderem durch das Ohrntal und Ohrnberg bis zum Standort der neuen Anlage.

Während der bereits vorgesehenen Vollsperrung des Ohrntals von voraussichtlich 18. bis 27. November 2025 werden wir die Gelegenheit nutzen, unsere Maßnahmen für den Transport der Anlagenteile in diesem Zeitraum durchzuführen. So können wir notwendige Arbeiten, wie das Zurückschneiden von Bäumen zur Herstellung des Lichttraumprofils sowie die Entfernung einzelner Bäume an Engstellen – ohne zusätzliche Sperrzeiten umsetzen.

Als Ersatz pflanzen wir vor Ort Eichen.

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Bürgerwindpark Hohenlohe

Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
Bachwiesenstraße 11 · 74676 Niedernhall
Tel.: +49 7940 / 5096200
info@buergerwindpark.de

